



Staatliches Bauamt Augsburg

Hochbau
Hochschulbau
Straßenbau

J A H R E S W E C H S E L 2 0 1 2 1 3



Querschnitt

Abteilung V
Abteilung T
Abteilung R
Sachgebiet IuK / ZKS

Straßenbau

Abteilung S1
Abteilung S2
Abteilung S3
Abteilung K
Betriebe

Hochbau

Abteilung L1
Abteilung L2
Abteilung L3
Abteilung L4
Abteilung L5
Abteilung M
Abteilung E
Abteilung I

Bei unseren Mitarbeitern im Staatlichen Bauamt Augsburg sind zahlreiche Berufe vertreten, darunter Straßenmeister, Architekten, Bauingenieure, Vermessungsingenieure, Elektro- und Maschinenbauingenieure, Techniker, Bauzeichner, Rechtskundige, Landschafts- und Innenarchitekten, Informatiker und ebenso auch Verwaltungsangestellte. Dementsprechend vielfältig ist unser Aufgabenspektrum.

Im jetzt abgelaufenen Jahr durften wir Fahrbahnen erneuern und von Schnee freihalten, Ortsdurchfahrten ausbauen, Brücken instand setzen, Bunker verfüllen, Studentenmensen gründlich erneuern, Gemeinschaftsunterkünfte planen, Masten für Wetterkunde und Digitalfunk errichten, Wettbewerbe ausloben, Planungs- und Machbarkeitsstudien erarbeiten und noch vieles andere mehr.

Mit diesem kleinen Heft geben wir Ihnen Einblick in die Vielfalt unserer Aufgaben. Wir bedanken uns bei unseren Partnern für die sehr gute Zusammenarbeit im Jahr 2012 und wünschen Ihnen viel Freude beim Durchblättern der folgenden Seiten.

RECHTSABTEILUNG

TECHNISCHE GESCHÄFTSLTG.

BEHÖRDENLEITUNG

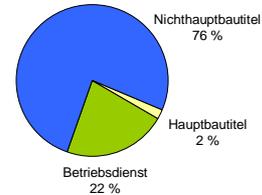
Bauausgaben 2012

Fachbereich Straßenbau

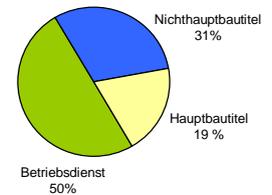
Prognose für 2012	Betriebsdienst	Nichthauptbautitel	Hauptbautitel	Summe €
Bauausgaben Bund:	3.500.000	12.200.000	300.000	16.000.000
Bauausgaben Staat:	6.600.000	4.100.000	2.600.000	13.300.000
Gesamt:	16.300.000	16.300.000	2.900.000	29.300.000

Stand: 20.11.2012

Bauausgaben Bund



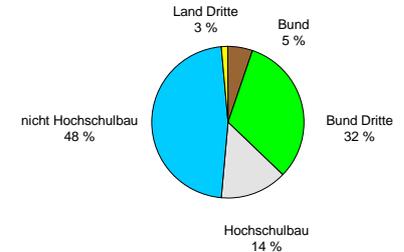
Bauausgaben Staat



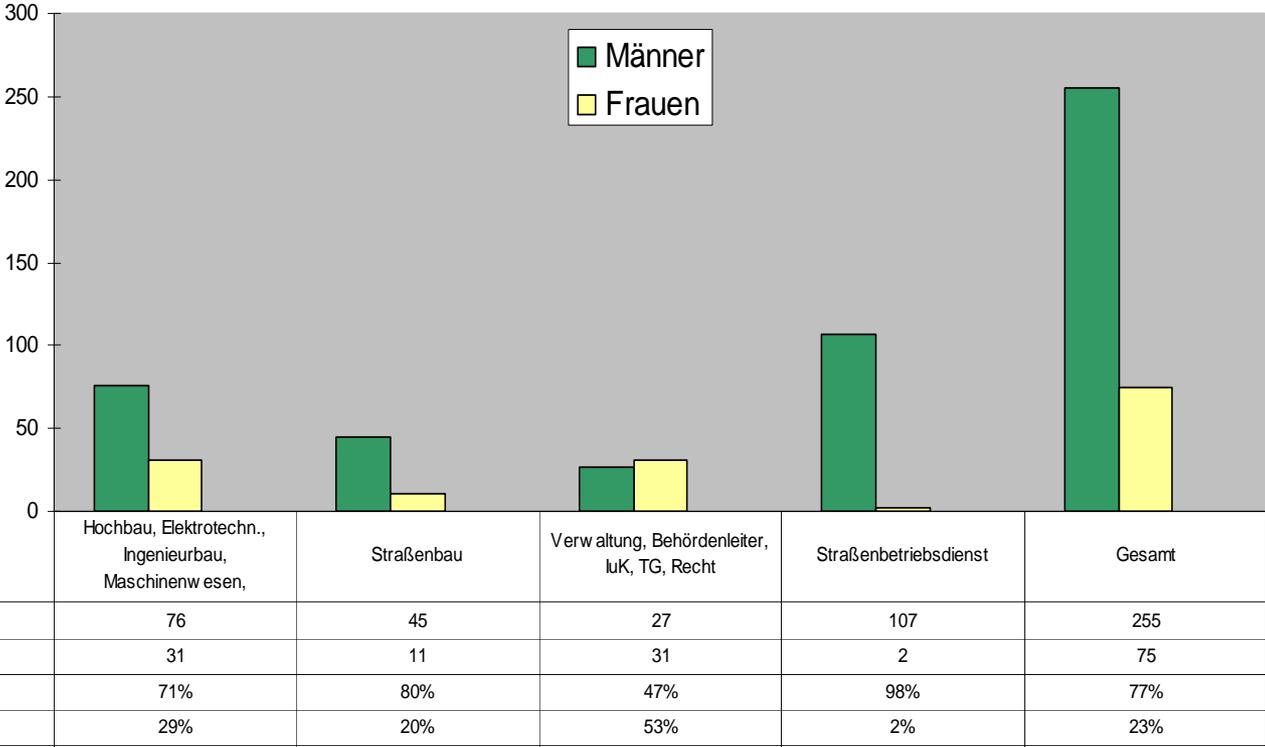
Fachbereich Hochbau

Prognose Bauausgaben 2012	Bauunterhalt	Kleine Baumaßnahmen	Große Baumaßnahmen	Gesamt €
Bund	502.000,00	1.704.000,00	6.222.000,00	8.428.000,00
Bund Dritte	3.000.000,00	40.000,00	50.000,00	3.090.000,00
Gesamtsumme Bund	3.502.000,00	1.744.000,00	6.272.000,00	11.518.000,00
Hochschulbau	1.350.000,00	4.858.425,00	21.200.501,00	27.408.926,00
nicht Hochschulbau	4.450.000,00	6.694.550,00	20.000.412,00	31.144.962,00
Land Dritte	135.000,00	0,00	0,00	135.000,00
Gesamtsumme Land	5.935.000,00	11.552.975,00	41.200.913,00	58.688.888,00
Gesamtsumme	9.437.000,00	13.296.975,00	47.472.913,00	70.206.888,00

Stand: 20.11.2012



Personal



Stand: 01.01.2013

A. Bauverträge

Geprägt war das Jahr 2012 insbesondere durch die Auswirkungen der in den vergangenen Jahren statt gefundenen „hasstigen“ Sonderprogramme und Konjunkturpaket II in Form von Abarbeitungen umfangreicher Streitfälle und auch mehreren Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer bei unserer „begehrlichkeitsweckenden“ Großbaumaßnahme JVA in Gablingen.

Auch der anlässlich des 200-jährigen Jubiläums vom Bayerischen Obersten Rechnungshof (ORH) ausgerufene Slogan „*Wir haben einen langen Atem – und wir sind lästig*“ war heuer deutlich spürbar.

Die Entwicklungen im Vergaberecht setzen sich in verstärktem Maße fort. 2011 und 2012 wurden u. a. GWB 2011, VgV 2012, SektVO 2011, VSVgV 2012, VOB/A 2012, VOB/B 2012 novelliert oder neu geschaffen. Die Folge waren mehrfach grundlegende Anpassungen in den Vergabehandbüchern und auf unserer Vergabeplattform.

Die Rechtsprechungen des EuGH, BGH, OLG und Vergabekammern enthalten neue Hürden und überraschen vielfach den erfahrenen Praktiker. Nicht nur die EU-Kommission und die Rechnungshöfe fordern eine anspruchsvolle Qualifizierung des Personals, sondern nun auch die deutschen Gerichte. In einem kürzlichen Beschluss stellte ein OLG mehr als deutlich fest, dass Bieter erwarten können, dass die Angebote von „sachkundigen Mitarbeitern“ geprüft und bearbeitet werden.

Die Schere zwischen der daraus resultierenden ideologischen Ausgestaltung der Vergabevorgänge und der realistischen Umsetzung in der Praxis öffnet sich stetig weiter und hinterlässt Spuren beim Bauamtspersonal. Um den Forderungen der herausragenden Sachkunde hinsichtlich der immer komplexeren Materie im Vergabe- und Vertragswesen gerecht zu werden, kommt der „Kompetenzbündelung“ immer größere Bedeutung zu.

Insbesondere der zunehmende Bedarf bei der Betreuung und Beratung des technischen Personals durch die Technische Geschäftsleitung und Rechtsabteilung erfordert zukünftig organisatorische Maßnahmen, die bereits im Projekt „*Bauamt 2020 – Bauverwaltung im Dialog*“ als strategisch herausragend erkannt wurden. Überlegungen zur lang- / bzw. mittelfristigen Einführung eines europäischen Vergabegesetzes unterstreichen die wachsende Bedeutung.

B. Verträge mit freiberuflichen Büros

Das für die Vergabe von Aufträgen über Freiberufliche Dienstleistungen (fbdI) sowie deren Honorierung eingeführte und anzuwendende Vergabehandbuch (VHF) wurde, angetrieben durch die Beanstandungen des Bayerischen Obersten Rechnungshofes (ORH), als fortgeschriebene Ausgabe Stand Oktober 2012 am 05.11.2012 eingeführt. Das Handbuch wurde insgesamt in weiten Teilen redaktionell überarbeitet, wobei die stärkere Verdeutlichung der Unterscheidung zwischen eindeutig und nicht eindeutig und erschöpfend beschreibbarer Lösungen fbdI und der daraus ableitenden Konsequenzen in vergabe- und vertragsrechtlicher Sicht den Schwerpunkt darstellte.

Als erster Schritt in die richtige Richtung ist die Ausweitung der bisherigen Ausnahmeregelungen anzusehen. In vereinfachter Weise können nun „Kleinleistungen“ bis zu einer Auftragssumme von 2.500,- € brutto als Direktvergabe mit gesonderten Vertragsmustern vergeben werden, die nach eindeutig und nicht eindeutig beschreibbar zu unterscheiden sind. Die Ausweitung auf eine Kostengrenze von 10.000,- € netto ist jedoch im Interesse einer deutlich spürbaren Erleichterung anzustreben.

Wie im Jahresbericht des Bayerischen Obersten Rechnungshofes 2011 aufgezeigt, muss das Kostenbewusstsein beim Bauen mit freiberuflichen Architekten und Ingenieuren mehr in den Vordergrund gestellt werden. Da die Wirtschaftlichkeit bei unseren Entscheidungen grundsätzlich beachtet wird, ist zukünftig auf deren Herausstellung in der Vergabedokumentation größerer Wert zu legen. Hierzu wurden nun im neuen VHF analog zu den Bauverträgen die Formblätter Dokumentation (II.3) und Eigenerklärung zur Eignung (II.6) eingeführt. Aus Sicht der Bauämter müssen jedoch zur Beibehaltung der amtsinternen Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit die formalen Vorgaben des neuen VHF insbesondere im Teil II.2 (unterhalb des Schwellenwertes) hinsichtlich deren Anwendung noch angepasst werden. Auch müssen nach ORH Schlechtleistungen der Büros zu Konsequenzen führen, die jedoch bereits von uns schon regelmäßig in Form angemessener Honorarkürzungen umgesetzt werden.

Kürzlich wurden nun die neuen Vertragsmuster für Architektenleistungen aufgeteilt nach Bund, Land und Verteidigung/Sicherheit zur Anwendung freigegeben. Die anderen Fachsparten folgen sukzessiv. Amtsintern wurden weitere Verbesserungen in den Abläufen bei der Erstellung und Beauftragung fbdI vorgenommen.

C. Weitere Aufgaben

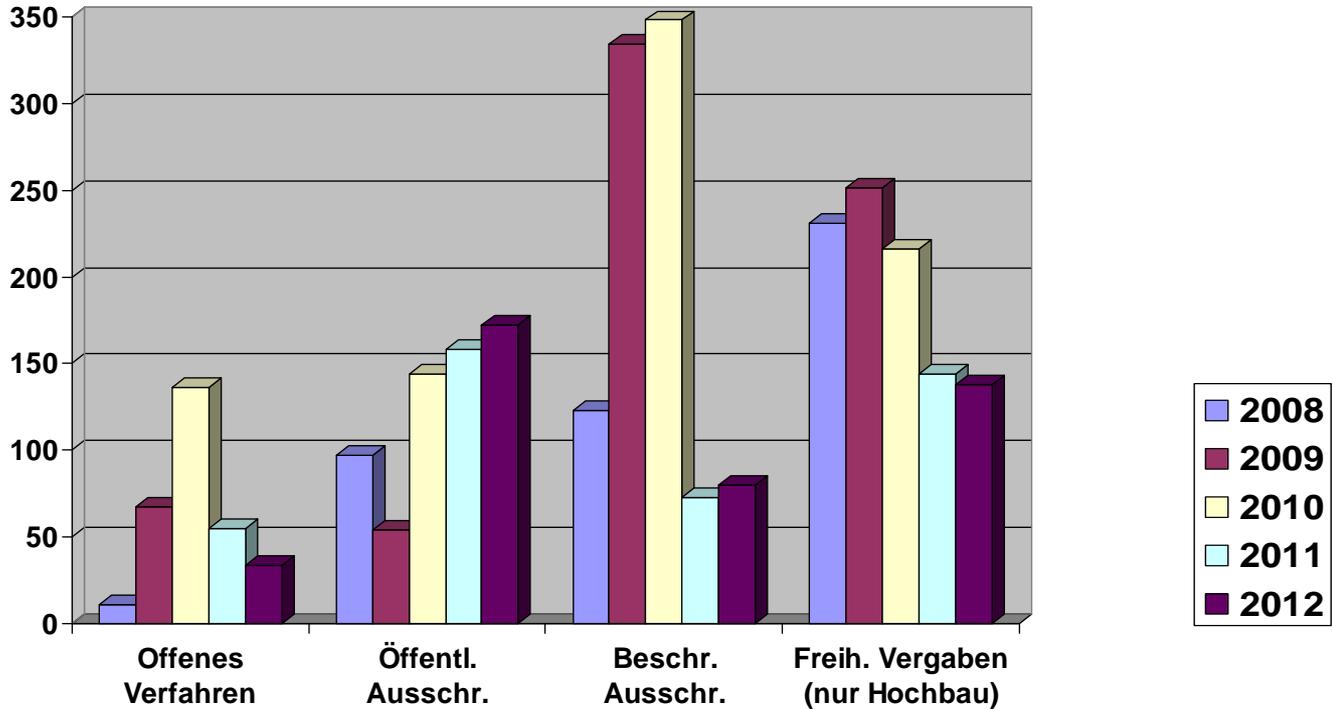
- Pallas-Unterstützung
- Betreuung Vergabeplattform
- Submissionsorganisation
- Nachrechnen der Angebote
- Rechnungslegung
- Unterstützung in Streitfällen
- Beratung und Mitwirkung in Sonderfällen
(z.B. Insolvenzverfahren, Aufrechnungen und Pfändungen, Rechnungsprüfungen)
- Fachdatenbank
- Statistikmeldungen
- Vorschriftensammlungen
- u.v.m.

Bauverträge		Anzahl	Fachbereich
EU-weite Verfahren (EU)	E	34 ⁽⁵⁵⁾	Straßen-, Hochbau
Öffentliche Ausschreibungen	A	172 ⁽¹⁵⁸⁾	
Beschränkte Ausschreibungen	B	80 ⁽⁷³⁾	
Freihändige Angebots-Einholungen	F	138 ⁽¹⁴⁴⁾	Hochbau
Rahmenverträge	A oder B	15 ⁽⁹⁾	
Zeitverträge	Z	106 ⁽⁹⁰⁾	
Bestellscheine	K	933 ⁽⁹³⁶⁾	
Hausmeisteraufträge	H	700 ⁽⁶⁰⁹⁾	
Kleinaufträge	S	1.130 ^(1.268)	
Gesamt		3.308 ^(3.342)	

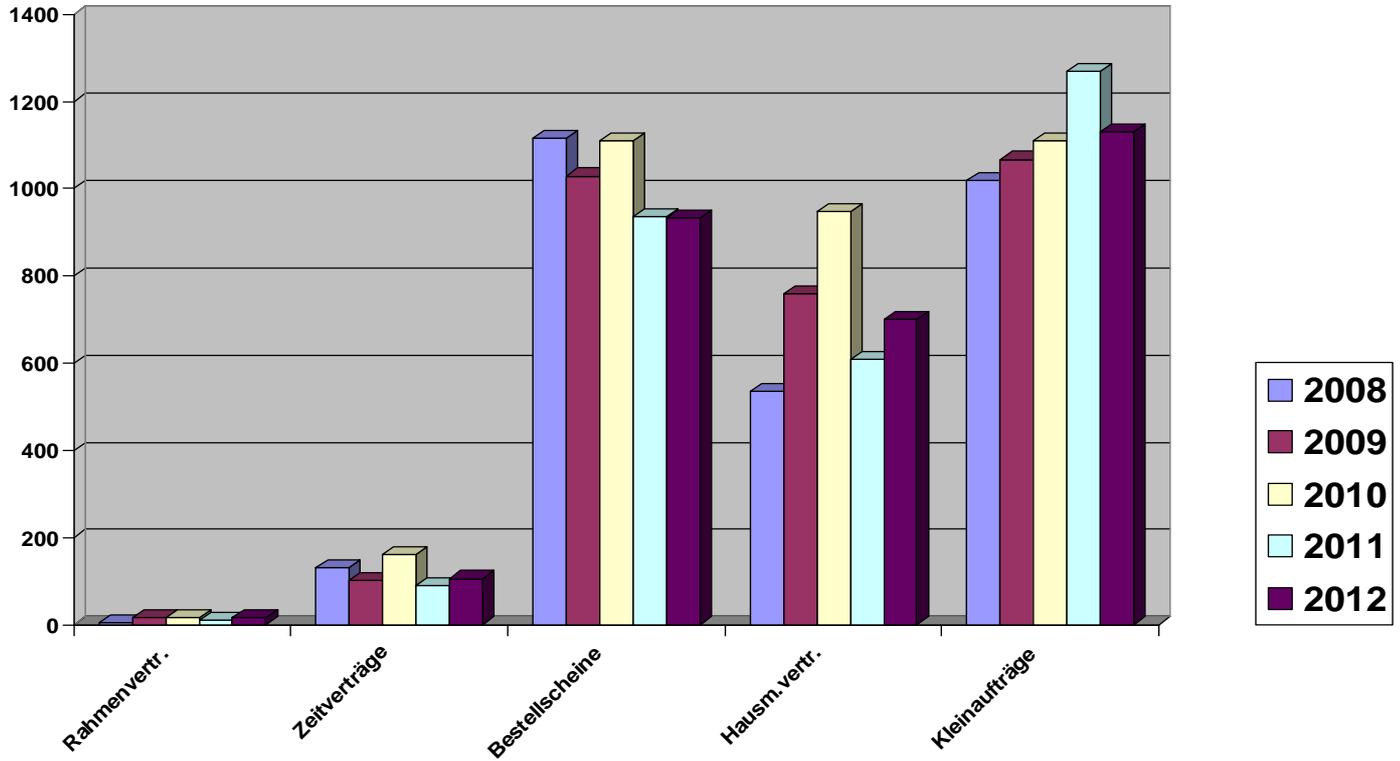
Verträge mit FBT's		Anzahl	Auftragsvolumen
Ingenieurverträge	D	290 ⁽²⁹⁸⁾	7.510.000,- € ^(6.747.000,- €)

Zahlen und Fakten (Auswertung HHV 11/2012); in Klammer Vorjahreswerte

Folgende Darstellung betrifft den Fachbereich Straßenbau und Hochbau (ausgenommen Freihändige Vergaben):



Folgende Darstellung betrifft nur den Fachbereich Hochbau:



ABTEILUNG**R**

Grunderwerb, Bewertung von Gebäuden,
Rechtsberatung, Rechtsstreitigkeiten

Grunderwerb 2012

Urkunden im Jahr 2012	130
Erworbene Fläche	138.453 m ²
Gesamt zu verwaltende Fläche	22.833.688 m ²
Gesamtausgaben	564.177 €
Gesamteinnahmen	452.167 €



Derzeitiger Zustand und Verlauf der Staatsstraße St 2047



zwischen Marxheim und Bertoldsheim



Bewertung eines Expositur Gebäudes in Baumburg – Altenmarkt; Baujahr 1757



Multifunktionsraum ohne Medientechnik



Mobiles Kommunikations-Sideboard



Multifunktionsraum mit Medientechnik



Mobiles Rednerpult

Dienstgebäude Holbeinstraße Ausstattung Multifunktionsraum mit Medientechnik

Bei einer Präsentation sollte die Konzentration auf den Vortrag und nicht auf einer unübersichtlichen Technik liegen.

Mediensteuerung vereinfacht die Bedienung der Technik.

Für die Auswahl der Technik war wichtig, wer den Raum nutzt und wie viel Personen maximal an Veranstaltungen teilnehmen.

Zur Erhaltung des Raumkonzeptes für den denkmalgeschützten Raum war eine enge Zusammenarbeit zwischen dem Sachgebiet luK und der Liegenschaftsabteilung L2 notwendig.

Eine weitere Anforderung war, die Technik auch für den künftigen Bedarf und neuen Technologien offen zu halten.

Ausstattung:

Beamer

Panasonic Ultrakurzstanz-Projektoren

Möbel

Oberfläche Kunststoff, Farbe Anthrazit

Mobile Kommunikations-Sideboards mit integrierten Leinwänden einschließlich Anschluss- und Bedienungsfelder für die Medientechnik

Mobiles Rednerpult mit LED-Leuchte und Anschluss an die Ton- und Medientechnik



Aufbereitung des Ausbruchmaterials



Einbau der Frostschutzschicht



Herstellen des Planums



Einbau der hydraulisch verfestigten Tragschicht

B 2

Fahrbahnerneuerung
Steinach – Merching

Bauherr

Bundesrepublik Deutschland

Projektleitung

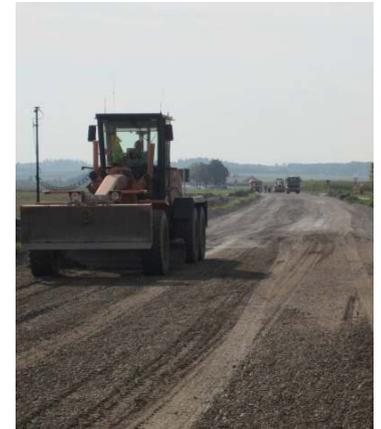
Staatliches Bauamt Augsburg Abt. S1

Projektdaten

Baulänge	2,5 km
Baukosten	1.000.000 €

Zeitlicher Ablauf

Baubeginn	Aug. 2012
Verkehrsfreigabe	Okt. 2012



Herstellen der Feinplanie

St 2035

Fahrbahnerneuerung
Affing – Weichenberg

Bauherr

Freistaat Bayern

Projektleitung

Staatliches Bauamt Augsburg Abt. S1

Projektdateien

Baulänge 3,1 km
Baukosten 600.000 €

Zeitlicher Ablauf

Bauzeit Juni 2012



Kurz vor der Verkehrsfreigabe



Setzen der Leitpfosten durch die SM



Herstellen der Bushaltebuchten





Die Ortsdurchfahrt von Baar...

St 2045

Ausbau der OD Baar, 2. Bauabschnitt

Bauherr

Freistaat Bayern

Projektleitung

Staatliches Bauamt Augsburg Abt. S1

Projektdaten

Baulänge 400 m

Baukosten 500.000 €

Zeitlicher Ablauf

Baubeginn Mai 2012

Verkehrsfreigabe Dez. 2012



...ohne Verkehr und Fahrbahn



neue Kanalrohre



Errichtung einer Stützmauer im Verbreiterungsbereich



Aus alt...



...mach neu!

St 2045
Ausbau der OD Pöttmes

Bauherr
Freistaat Bayern

Projektleitung
Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. S1

Projektdateien
Baulänge 500 m
Baukosten 600.000 €

Zeitlicher Ablauf
Baubeginn Mai 2012
Verkehrsfreigabe Nov. 2012



Der Bagger kommt



Spartenverlegung



Herstellung der Mittelstreifenüberfahrten zur Überleitung des Verkehrs auf die Gegenfahrbahn



Aufbau der provisorischen Verkehrsführung



Fräsen der Fahrbahn



Asphalteinbau bei Nacht...



... und bei Tag mit bis zu drei Sprühfertigern.

B 2

Fahrbahnerneuerung bei Gersthofen

Bauherr

Bundesrepublik Deutschland

Projektleitung

Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. S2

Projektdaten

Bauläng	1,5 km
Baukosten	900.000 €
Verkehrsbelastung	57.000 Kfz/24h

Zeitlicher Ablauf

Baubeginn	Juli 2012
Verkehrsfreigabe	Aug. 2012



Herstellung der Bankette.



Der 1. Bauabschnitt ist bereits fertig ...



...während im 2. Bauabschnitt noch Frostschutz, ...



...Asphalt...

St 2026

Ausbau Ortsdurchfahrt Walkertshofen

Bauherr

Freistaat Bayern

Projektleitung

Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. S2

Projektdaten

Baulänge	1,2 km
Baukosten	1.900.000 €
Verkehrsbelastung	2.000 Kfz/24h

Zeitlicher Ablauf

Baubeginn	Aug. 2011
Verkehrsfreigabe	Dez. 2012



...und Pflaster eingebaut wird.

St 2026

Fahrbahnerneuerung
Fischach - Margertshausen

Bauherr

Freistaat Bayern

Projektleitung

Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. S2

Projektdaten

Baulänge 3,6 km
Baukosten 320.000 €
Verkehrsbelastung 6.600 Kfz/24h

Zeitlicher Ablauf

Baubeginn Okt. 2012
Verkehrsfreigabe Okt. 2012



Fräsen und Reinigen der 30 Jahre alten Fahrbahn.



Einbau der Asphaltbetondeckschicht.



Fertige Fahrbahn.



Herstellen der Fuge an den Bestand



Einbau von Induktionsschleifen für die verkehrsabhängige Ampelsteuerung



Abbau des Asphaltfertigers nach Fertigstellung der Asphaltdecke

B 300

Fahrbahnerneuerung
Ortsdurchfahrt Diedorf BA 2

Bauherr

Bundesrepublik Deutschland

Projektleitung

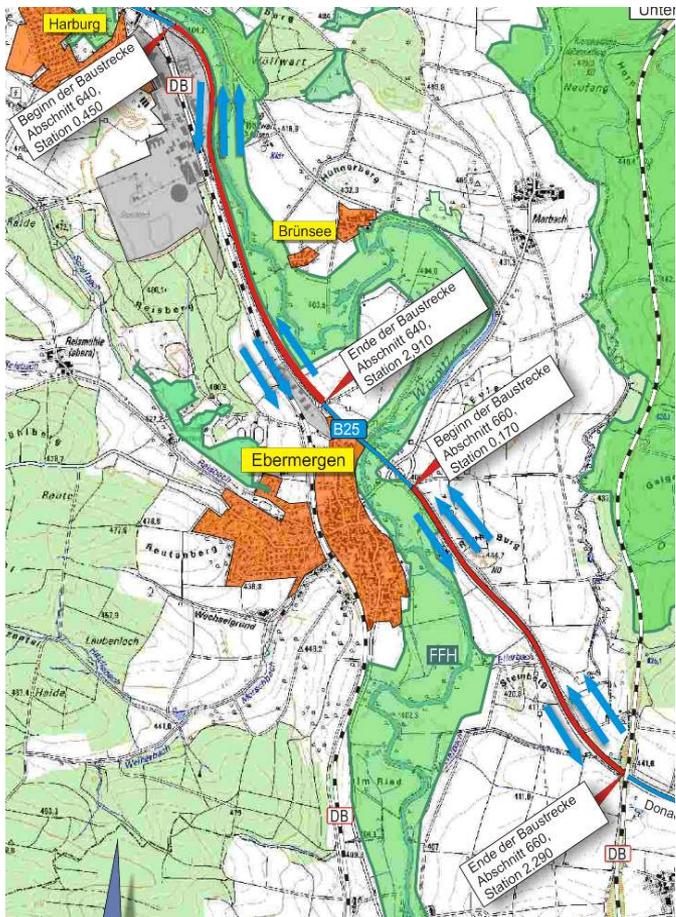
Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. S2

Projektdaten

Baulänge	800 m
Baukosten	200.000 €
Verkehrsbelastung	19.000 Kfz/24h

Zeitlicher Ablauf

Baubeginn	Aug. 2012
Verkehrsfreigabe	Aug. 2012



Übersichtskarte B 25 mit den zwei Bauabschnitten



Fräsarbeiten an der Behelfsumfahrung am Fuße der Harburg



Anbau der 3. Fahrspur und Neubau einer Feldwegüberführung unter Verkehr



Einbaukolonne mit zwei Fertigern in Aktion



RQ 15,5 (2 + 1 Ausbau) nach der Fertigstellung und Verkehrsfreigabe

B 25

Ausbau östlich Ebermergen (BA I) und
südlich Harburg (BA II)

Bauherr

Bundesrepublik Deutschland

Projektleitung

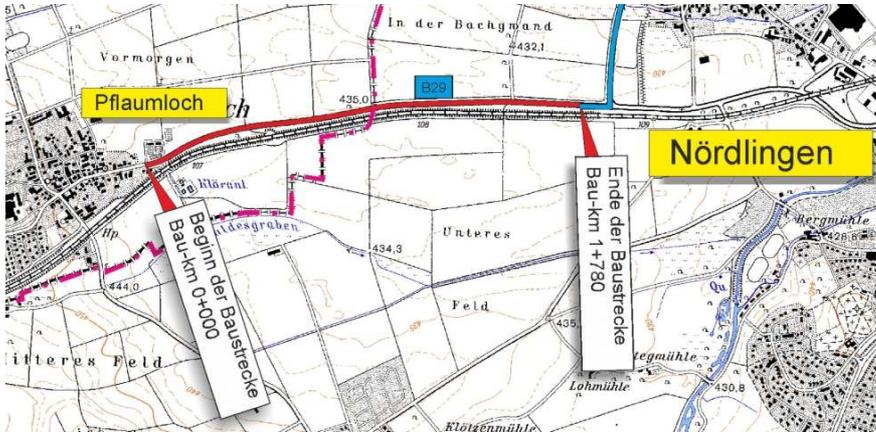
Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. S3

Daten

Baulänge	2,1 + 2,5 km
Gesamtkosten	2,5 + 2,8 Mio. €

Zeitlicher Ablauf

Baubeginn BA I	Okt. 2011
Verkehrsfreigabe BA I	Juli 2012
Baubeginn BA II	Juni 2012
Verkehrsfreigabe BA II	Nov. 2012



Übersichtskarte B 29



Streckenabschnitt vor dem Ausbau



Nach dem Rückbau des Straßenkörpers wird mit der Herstellung des neuen frostsicheren Unterbaus begonnen



Herstellung eines tragfähigen Untergrunds



Kolonne beim Einbau des Asphalt



Streckenabschnitt nach dem Ausbau

B 29

Ausbau zwischen Nördlingen
und Pflaumloch

Bauherr

Bundesrepublik Deutschland

Projektleitung

Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. S3

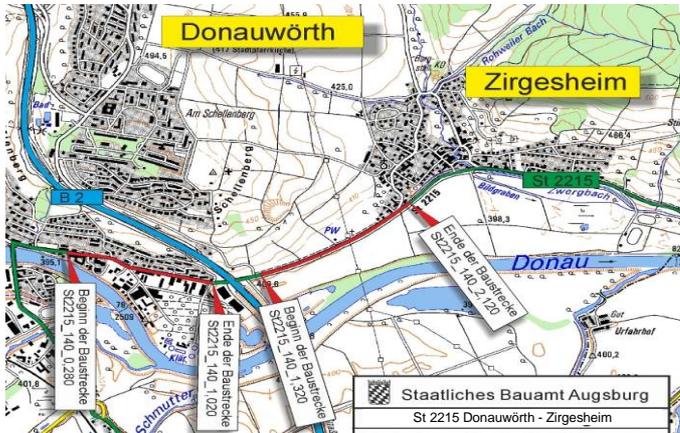
Daten

Baulänge 1,8 km
Gesamtkosten 1.300.000 €

davon fallen je ca. 650.000 € auf die
Bayerische und Baden-Württembergische
Straßenbauverwaltung

Zeitlicher Ablauf

Baubeginn BA Juli 2012
Verkehrsfreigabe Sep. 2012



Übersichtskarte St 2215



Entfernen des gesamten Asphaltoberbaus im Bereich der Stadt Donauwörth



Beengte Verhältnisse beim Herstellen der Schottertragschicht



Herstellung der Deckschicht sowie der Anschlüsse an angrenzende Grundstücke

St 2215

Deckenbau in und östlich Donauwörth

Bauherr

Freistaat Bayern

Projektleitung

Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. S3

Daten

Baulänge	740 m + 800 m
Gesamtkosten	250.000 €

Zeitlicher Ablauf

Baubeginn BA I	Juli 2012
Verkehrsfreigabe BA I	Aug. 2012
Baubeginn BA II	Aug. 2012
Verkehrsfreigabe BA II	Sep. 2012



Einbau der Asphaltdecke auf freier Strecke



Die neue Straße wird für die Verkehrsfreigabe fit gemacht



Rückbau der bestehenden Straße



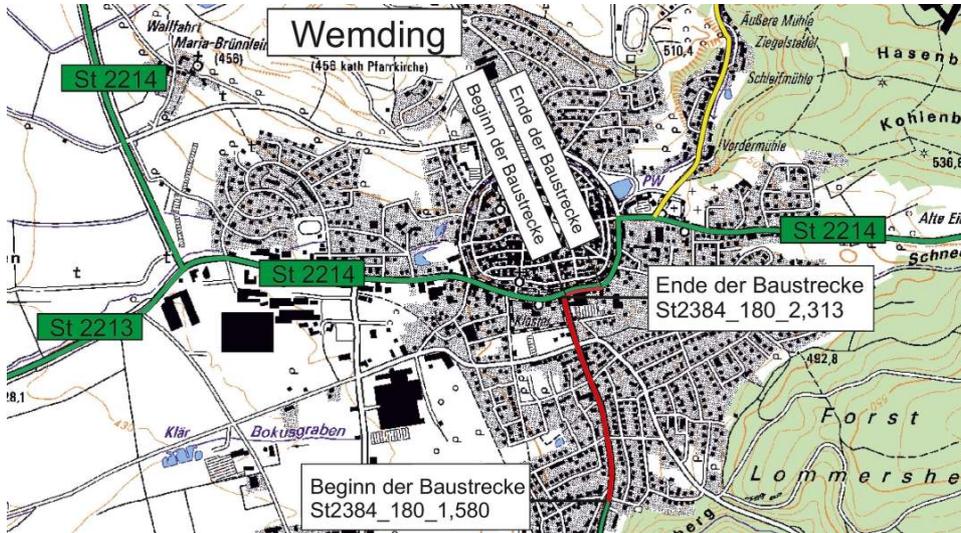
Sicherstellung der Zufahrtsmöglichkeit für Anwohner z. T. schwierig



Einbau des Asphalts



Fertiggestellte Straße mit beidseitig verbreitertem Gehweg



Übersichtskarte OD Wemding – St 2384



Ortsdurchfahrt nach der Fertigstellung

St 2384
Ausbau Ortsdurchfahrt Wemding

Bauherr
Freistaat Bayern

Projektleitung
Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. S3

Daten
Baulänge 750 m
Gesamtkosten 900.000 €

davon 500.000 € Freistaat Bayern
400.000 € Stadt Wemding

Zeitlicher Ablauf
Baubeginn Juni 2012
Verkehrsfreigabe Nov. 2012



östliche Kappe mit neuer passiver Schutzeinrichtung

B2

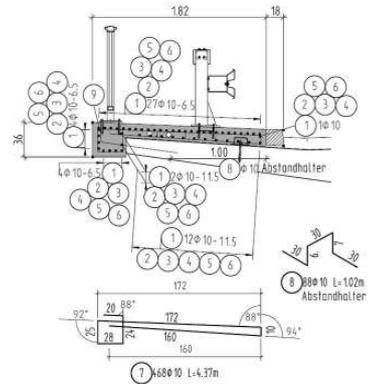
Instandsetzung Brücke über die Paar bei Merching

Projektleitung

Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. K

Bauwerksdaten

Kappenlängen	2 x 47 m
Baubeginn	11.06.2012
Bauende	12.10.2012
Kosten	rd. 250.000 €



Detail Ausführungsplanung

B 25

Stützbauwerk bei Harburg Fahrtrichtung
Donauwörth

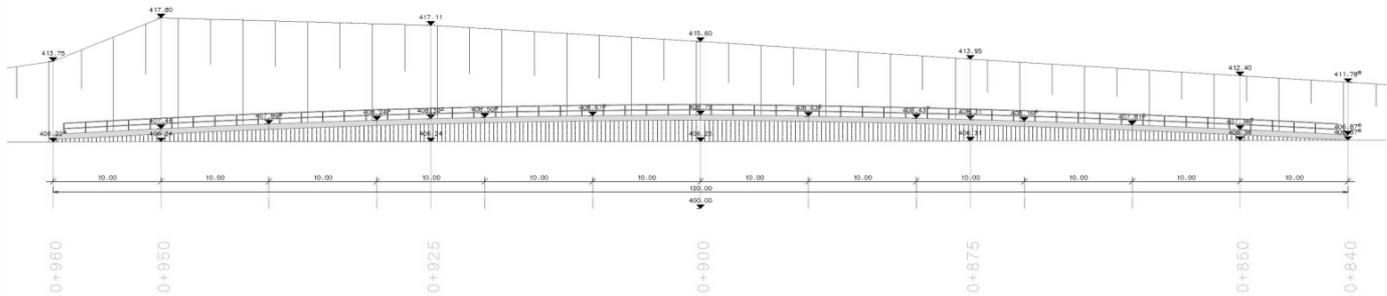
im Zuge des dreistreifigen Ausbau südlich
Harburg und östlich Ebermergen

Projektleitung

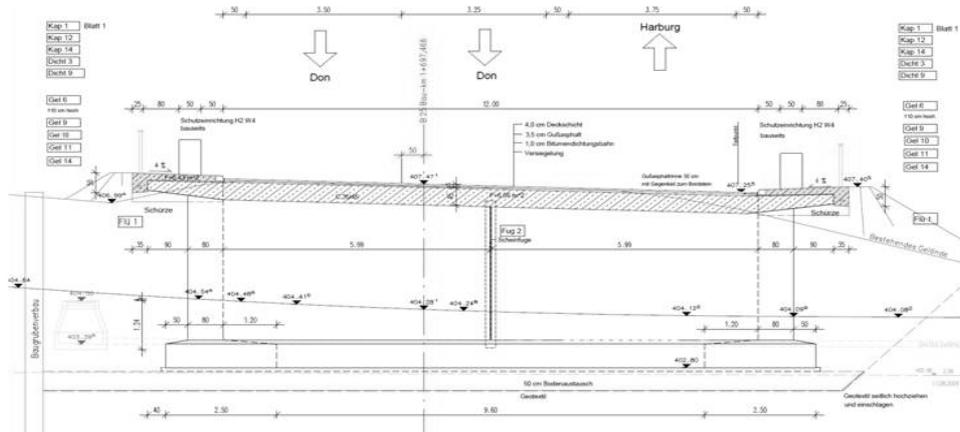
Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. K

Bauwerksdaten

Länge	140 m
Höhe	bis 2,50 m
Baubeginn	Juli 2012
Bauende	Aug. 2012
Kosten	rd. 230.000 €



Ansicht



Querschnitt RQ 15,5 („2+1“)



Ansicht von Osten



B25 Richtung Donauwörth

B 25

Brücke über Geh- und Radweg bei Harburg

im Zuge des dreistreifiger Ausbau südlich Harburg und östlich Ebermergen

Projektleitung

Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. K

Bauwerksdaten

lichte Weite	4,00 m
lichte Höhe	2,50 m
Fahrbahnbreite	12,00 m
Baubeginn	Juni 2012
Bauende	Okt. 2012
Kosten	rd. 360.000 €

Betriebe
Straßenmeistereien, Gerätehof

B



Gehölzpflege



Leitpostenreinigung



Grünpflege



Winterdienst mit Schneefräse

Kernaufgaben der Straßenmeistereien

Steckenwartung

Absichern von Gefahrenstellen, Reparaturarbeiten an der Fahrbahndecke etc.

Sofortmaßnahmen

z.B. Absichern u. Reinigen von Unfallstellen

Grünpflege und Reinigungsarbeiten

Straßenwinterdienst

Aufgaben des Gerätehofs

Wartungs- und Reparaturarbeiten an den Fahrzeugen des Staatlichen Bauamts Augsburg

Landkreis Donau-Ries

Landkreis Augsburg

Augsburg-Stadt

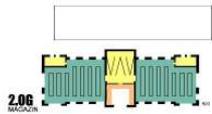
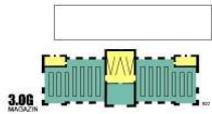
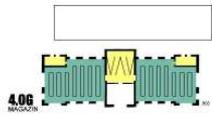
Staats- und Stadtbibliothek Augsburg
 Sanierung und Erweiterung
 Machbarkeitsstudie

Bauherr
 Bayer. Staatsministerium für Wissenschaft,
 Forschung und Kunst

Vorplanung
 Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. L1

Gebäudedaten

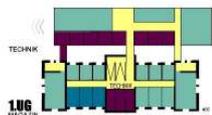
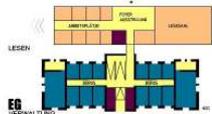
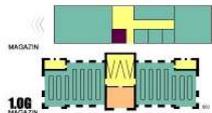
HNF Bestand	3.200 m ²
HNF neu	4.775 m ³



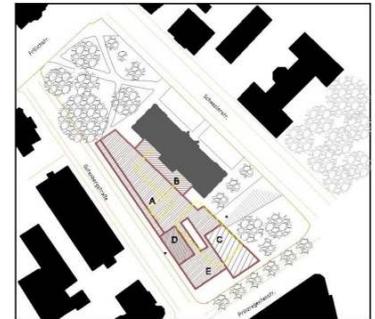
Treppenhaus



Haupteingang



Lesesaal



Machbarkeitsstudie

Machbarkeitsstudie



Fassadenausschnitt



Treppenaug

Landesamt für Umwelt

Umbau und Erweiterung Dienstgebäude

Bauherr

Bayer. Staatsministerium für Umwelt und
Gesundheit

Projektleitung

Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. L1

Planung u. Baudurchführung

jhw Architekten, München

Projektdaten

Genehmigte Kosten	16.320.000 €
HNF	2.130 m ²
BRI	40.400 m ³

Zeitlicher Ablauf

Planungsauftrag	Aug. 2008
Vorlage HU-Bau	Jan. 2009
Baubeginn	Juli 2010
Fertigstellung	Dez. 2012



Eingangshalle



Flur EG



Dienstgruppenleiter



Enderlesaal



Schulungsraum



Arrestzelle



Treppenhaus



Südansicht Gebäude Kapellstraße



Innenhof



Nordansicht Eichgasse



Nordostansicht Gebäude Kapellstraße

**Polizeiinspektion Donauwörth
Sanierung der Dienstgebäude und
Beseitigung statisch-konstr. Mängel**

Bauherr

Bayer. Staatsministerium des Innern

Projektleitung u. Baudurchführung
Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. L1

Planung

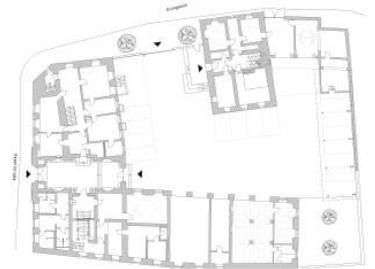
Obel und Partner GbR, Donauwörth

Gebäudedaten

Kosten	9.480.000 €
HNF	985 m ²
BRI	14.848 m ³

Zeitlicher Ablauf

Vorlage HU-Bau	Jan. 2010
in AFU-Bau-Qualität	Okt. 2010
Geplanter Baubeginn	Okt. 2010
Fertigstellung	Okt. 2012



Lageplan



Undichte Verblechung führte zu Wasserschäden in der Sakristei

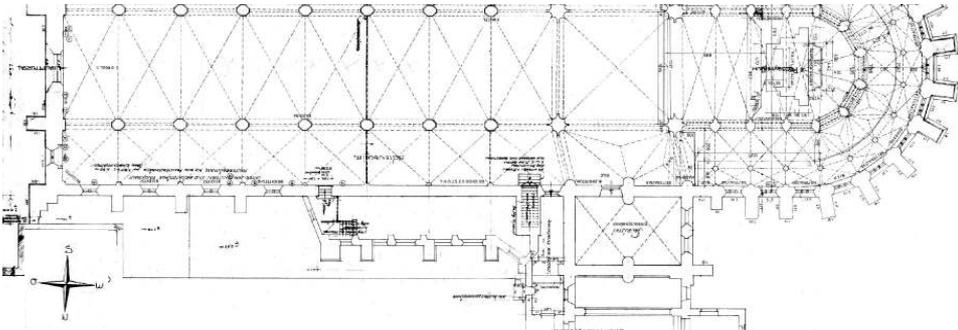


Neueindeckung des südlichen Seitenschiffes

Kehleindeckung



Blick über den Gefängnishof auf das Kirchenschiff



Grundrissausschnitt

Pfarrkirche Kaisheim

Dachsanierung des südlichen Seitenschiffs

Bauherr

Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Projektleitung u. Baudurchführung

Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. L1

Projektdate

Kosten 100.000 €

Zeitlicher Ablauf

Baubeginn Juni 2012

Fertigstellung Nov. 2012



3-farbige Biberschwanzblume

Turm für Kommunikationstechnik

Buchdorf

Instandsetzungsarbeiten

Bauherr

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Projektleitung

Staatliches Bauamt Augsburg Abt. L1

Projektdateien

Kosten 20.000 €

Zeitlicher Ablauf

Baubeginn Aug. 2012

Fertigstellung Okt. 2012



Turm im Nebel



Blick auf Zwischenplattform



Steigleiter im Schacht



Kletterschiene im oberen Turmdrittel



Lüftungsgeräteinhausung

JVA Kaisheim
 Arbeitsbetriebsgebäude
 Erneuerung Lüftungsanlage
 Schlosserei 1+2 und Lehrschweißerei

Bauherr
 Bayer. Staatsministerium der Justiz

Projektleitung u. Planung
 Staatliches Bauamt Augsburg Abt. L1 / M

Projektdaten
 Genehmigte Kosten 487.000 €

Zeitlicher Ablauf
 Baubeginn Juni 2006
 Fertigstellung Sep. 2012

Die Metallarbeiten wurden von der
 Schlosserei der JVA Kaisheim ausgeführt



Eck



Traufe



Lamellenvorhang

Augsburg-Stadt

Landkreis Augsburg

Bundeswehrliegenschaft im Lechfeld

Staatliches Bauamt Augsburg

Sanierung und Erweiterung

Das bestehende denkmalgeschützte Gebäude in der Holbeinstraße ist ein charaktervoller Einzelbau aus den Jahren 1905-1911 vom bekannten und bedeutenden Augsburger Architekten Jean Keller.

Das mit dem Denkmalschutz eng verwobene Sanierungskonzept wird den heutigen energetischen Anforderungen gerecht und bietet ein attraktives Arbeitsumfeld.

Die Sanierungs- und Umbaumaßnahmen wurden in großen Teilen bis zum Einzug im Oktober 2011 abgeschlossen.

Im laufenden Betrieb wurde 2012 die historische, denkmalgeschützte Fassade saniert. Hierfür wurden die durch Feuchte und Salz belastete ca. 3.500 m² umfassende Fassade in Teilen neu verputzt und geschädigte Ornamente ergänzt. Ebenfalls wurden die umfangreichen Fenster- und Gesimsbleche erneuert. Nachdem mit den Sanierungsarbeiten wegen Problemen bei der Gerüstaufstellung erst im Juli begonnen werden konnte, war ein entsprechend gestraffter Bauzeitenplan einzuhalten.

Der Multifunktionsraum im Dachgeschoss wurde für Schulungs-, Vortrags- und Versammlungszwecke mit entsprechend Möblierung und Multimediaausstattung komplettiert. Die Ausstattung ist komplett mobil und kann nun je nach Nutzungszweck des Raumes ohne Kraftaufwand arrangiert werden.

Die Außenanlagen mit den erforderlichen Stellplätzen werden 2013 fertig gestellt.





Multifunktionsraum

Unterbringung Staatl. Bauamt Augsburg
Sanierung und Erweiterung Holbeinstr. 10

Bauherr

Bayer. Staatsministerium des Innern

Planung u. Projektleitung

Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. L2

Gebäudedaten Altbau

Genehmigte Kosten	7.937.000 €
Hauptnutzfläche	2.092 m ²
BRI	18.388 m ³

Gebäudedaten Neubau

Genehmigte Kosten	3.840.000 €
Hauptnutzfläche	689 m ²
BRI	5.043 m ³

Zeitlicher Ablauf

Planungsauftrag	Aug. 2007
Baubeginn	Aug. 2008
Einzug	Okt. 2011
Fertigstellung Fassade	Nov. 2012
Außenanlagen	2013



Lageplan



Holbeinstraße 10

LEITBAUAMT FÜR FEUERWACHEN DER BW

Das Staatliche Bauamt Augsburg wurde vom BMVg im Mai 2010 als Leitbauamt beauftragt.

AUFGABEN LEITBAUAMT

Mit Erlass BMVg vom 20. März 2007 zur Erstellung der Musterplanung als bauplanerisches Grundkonzept zur wirtschaftlichen Vorgabe mit Entwurfskonzeption zu 3 Typen in Funktion, Konstruktion, technische Anlagen und Ausstattung als Planungs- u. Orientierungshilfe. Anzuwenden für Neu-, Um-, Erweiterungsbauten und Bauunterhaltungsarbeiten.

ABGLEICH ZIELSETZUNGEN I GRUNDLAGEN

Beratung von Bauverwaltungen

Flächenabgleich und Funktionsanalyse von bisher 11 vorgelegten Bauunterlagen, rd. 38 Bauunterlagen werden noch erwartet.

BAUFACHLICHE ERFOLGSKONTROLLEN

Qualitätssicherung der Musterplanung durch Überprüfung der Zweckmäßigkeit der Festlegungen, Einhaltung bei der Baudurchführung, Gewinnung von Erkenntnissen zu Planungs-, Bau- und Nutzungskosten anhand 3 ausgewählter Feuerwachen in Bayern, Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen.

Flächen- und Kostenabgleich anhand 10 bundesweit bereits gebauter bzw. in Fertigstellung bzw. Planung befindlicher Feuerwehren der Bundeswehr (ab BAST 600) u. Vorgabe von Kostenrichtwerten.

Vergleich I Bewertung der Bauweisen

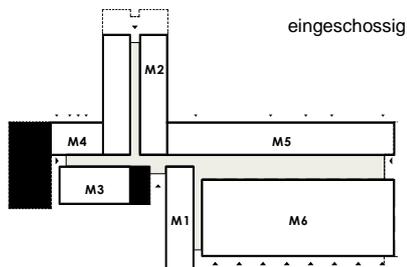
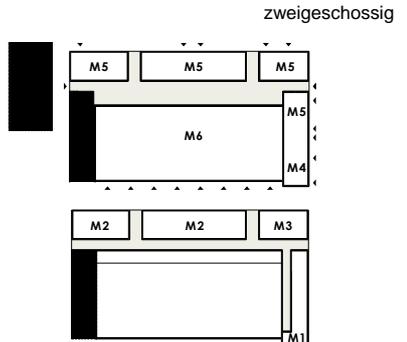
FORTSCHREIBUNG GRUNDLAGEN I PLANUNG

zusätzlicher Bedarf an Flächen aufgrund der Erhöhung administrativer Aufgaben und Erfordernis zur Schwarz-Weiß-Trennung mit Änderung der Planungsgrundlage (RFN) vom 28.03.2006 auf 2012.

PRÜFUNG WIRTSCHAFTLICHKEIT

hinsichtlich Standort
Termine der Maßnahme und Marktlage
Flächenbedarf STAN und MAT-STAN
Funktion und Organisation
Medienverbrauch
Planungskennwerten
Kostendaten, Kostenkenn- und Richtwerten
Besondere kostenwirksame Anforderungen
Kostenabweichungen BWK 2. Ebene bez. NFa

BAUWEISEN DER TYPEN 2 UND 3



VIelfALT UND ANforderungen

durch abweichendes RAUMPROGRAMM, multifunktionale Nutzungen mit SYNERGIEEFFEKTEN, aufgrund unterschiedlicher NUTZUNGSKONZEPTE.

KUBATUR je nach Flächenbedarf u. -ressourcen mit TOPOGRAPHISCHEN GEGEBENHEITEN z.B. Hanglage, Bucht etc.

REGIONALE UNTERSCHIEDE bei Material und Baukosten sowie

STANDORT- UND LIEGENSCHAFTSBEZOGENE UNTERSCHIEDE mit Abweichungen der Baukosten aufgrund zusätzlicher Anforderungen an die Gebäudehülle, Versorgung und Medienanbindung.



beengte Platzverhältnisse I Deselemissionen



kontaminierte Anzüge I Schwarz-Weiß-Trennung

Legende :

-  Zahnarzt-Bereich
-  medizinischer-Bereich
-  Verwaltungs-Bereich
-  Fliegerarzt-Bereich
-  stationärer-Bereich
-  Lager-Bereich
-  Technik
-  Sanitär
-  KFZ-Halle



Grundriss EG



Ansicht Osten



Ansicht Westen



Ansicht Norden



Ansicht Süden

Lechfeldkaserne
Neubau Sanitätszentrum Untermeitingen

Bauherr
Bundesministerium der Verteidigung

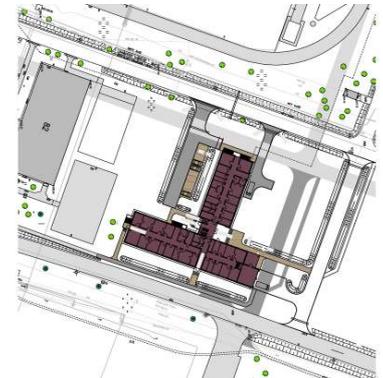
Projektleitung
Planung
Baudurchführung
Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. L2

Gebäudedaten

Genehmigte Kosten	6.386.000 €
HNF	ca. 1.540 m ²
BRI	ca. 12.060 m ³

Zeitlicher Ablauf

EW-Bau Auftrag	Juni 2010
Baubeginn	2013
Fertigstellung	2016



Lageplan

Erweiterung des Staatsarchivs

Salomon-Idler-Strasse 2, 86159 Augsburg

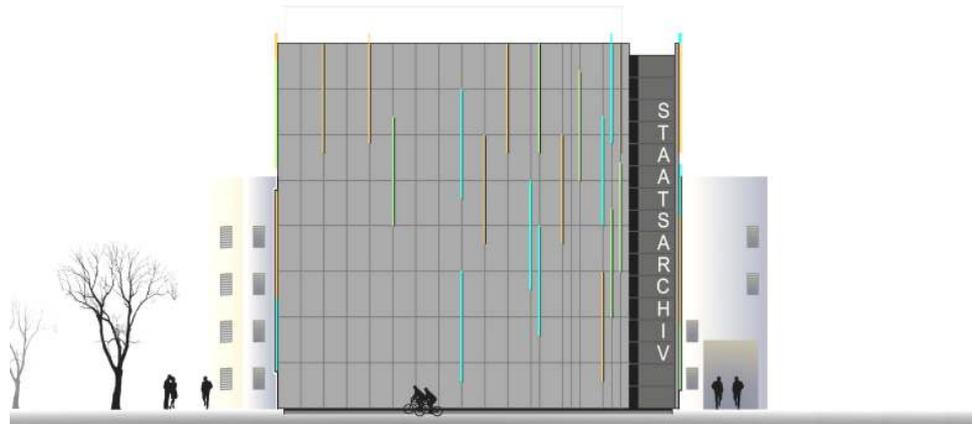
Die Erweiterungsmöglichkeit des Staatsarchivs Augsburg wurde bereits im Jahre 2005 durch das damalige Staatliche Hochbauamt Augsburg untersucht. Die Baufachliche Stellungnahme wurde als Planungsgrundlage herangezogen.

In der Nordecke des Grundstückes ist im Anschluss zum Bestandsgebäude ein eigenständiger Erweiterungsbau geplant. Das Raumprogramm wird mit einem annähernd quadratischen Baukörper ca. 22,00 m x 22,00 m, mit 7 Stockwerken und einem Kellergeschoß verwirklicht, Gebäudehöhe ca. 20 m. Die Grundrisse sind klar geordnet, jeweils 360 m² Archivfläche, mit einseitig angeordneten Verkehrsflächen (Treppenhaus mit Aufzug) sowie Technikräumen mit Installationsschächten.

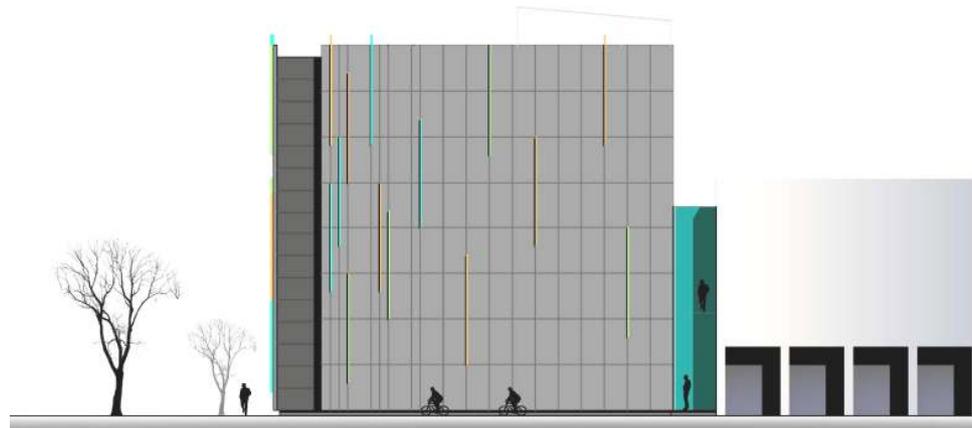
Die Anbindung an den Bestandsbau, mit direktem Zugang im EG und 2.OG, erfolgt durch eine Glasfuge. Durch die Transparenz der Glasfuge bleibt der Bestandsbau mit der Muschelkalkfassade durchgehend erlebbar.

Das Bestandsgebäude wurde nach einem Entwurf des Augsburger Architekten Hans Schrammel und unter Leitung des Land- und Universitätsbauamtes Augsburg 1985/89 errichtet.

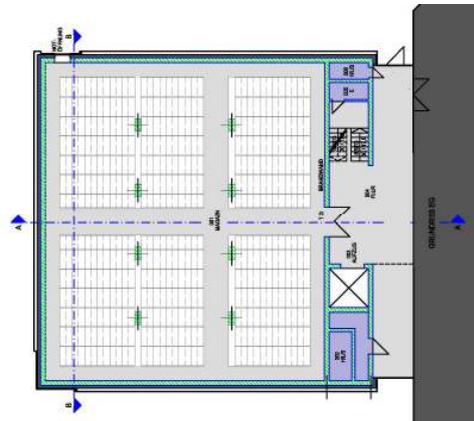
Die Archivierung erfolgt in Rollregalanlagen. Für die Archivräume sind definierte Temperatur- bzw. Luftfeuchtigkeitsbereiche gefordert. Die hierfür erforderliche Betriebstechnik wird in einer Klimazentrale auf dem Dach untergebracht.



Ansicht Norden



Ansicht Westen



Erweiterung des Staatsarchivs

Bauherr

Bayer. Staatsministerium des Innern

Projektleitung, Planung und Baudurchführung

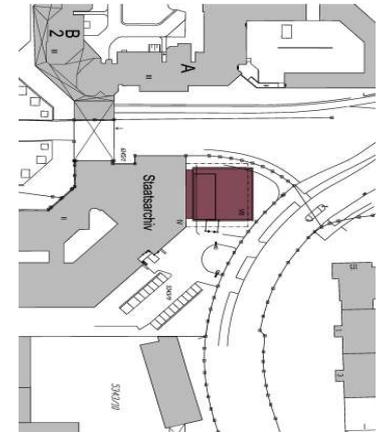
Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. L2

Gebäudedaten Neubau

Genehmigte Kosten	8.100.000 €
Hauptnutzfläche	2.880 m ²
BRI	11.603 m ³

Zeitlicher Ablauf

Planungsauftrag	Aug. 2011
Baubeginn	2013
Fertigstellung	2015



Lageplan

Augsburg-Stadt

Landkreis Augsburg

Landkreis Aichach-Friedberg

Z-Bau



Westfassade

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
Standort Oberpfaffenhofen
Neubau Bürogebäude KN
(Institut für Kommunikation u. Navigation)

Zuwendungsgeber

Bundesministerium für Verkehr, Bau und
Stadtentwicklung
Mittel des Konjunkturpaketes II:
8.944.200 Euro netto

Planung

Ackermann und Partner, München

Gebäudedaten

HNF	3.442 m ²
BGF	5.527 m ²
BRI	20.079 m ³

Baukosten

genehmigt netto	9.938.000 €
netto ohne Ausstattung	9.748.077 €

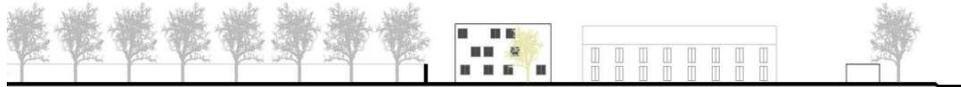
Zeitlicher Ablauf

Baubeginn	Nov. 2010
Fertigstellung	Dez. 2011

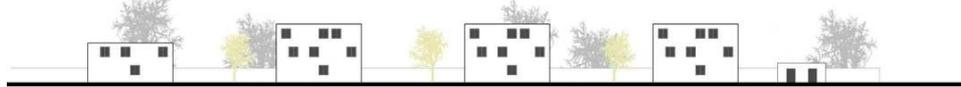


Ansicht Süd-West

Ansicht West



Ansicht Süd



Grundriss

GU Augsburg, Windprechtstrasse

Neubau von vier Wohngebäuden
einschl. Nebengebäuden

Bauherr

Bayer. Staatsministerium für Arbeit und
Sozialordnung, Familien und Frauen

Projektleitung

Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. L3

Planung

AB Eberle, Augsburg

Gebäudedaten

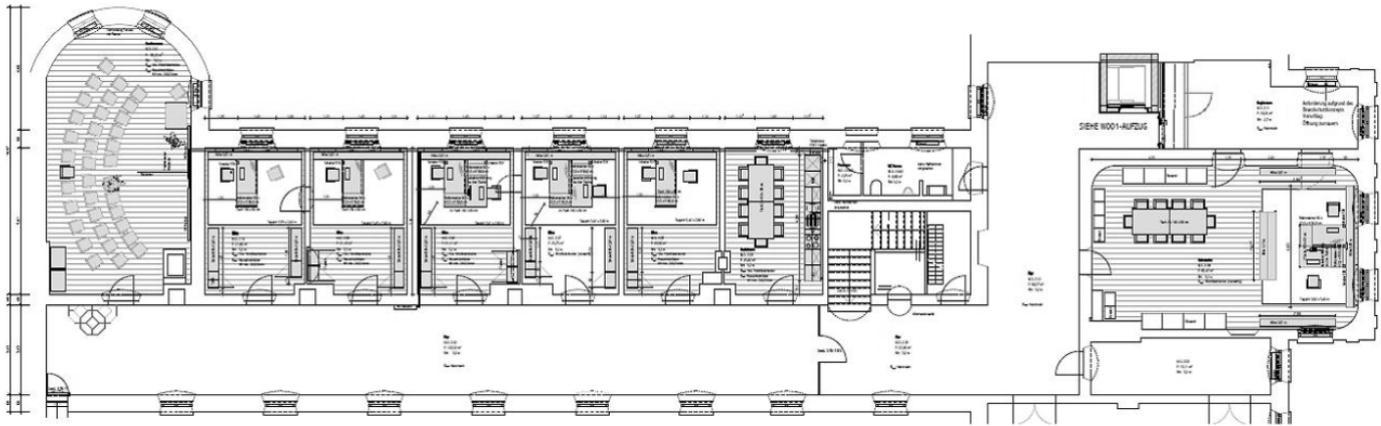
Kosten	4.900.000 €
NF	1.736 m ²

Zeitlicher Ablauf

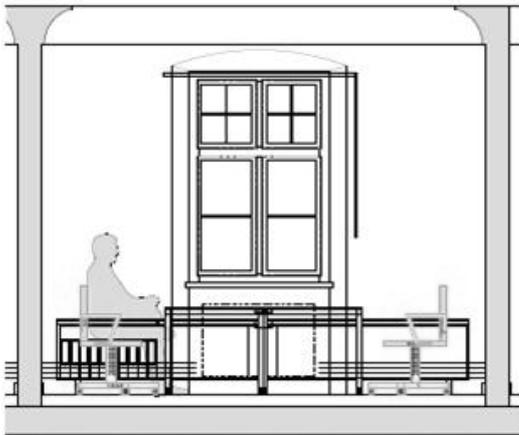
Bauantrag	Okt. 2012
Planungsauftrag voraussichtlich	Dez. 2012



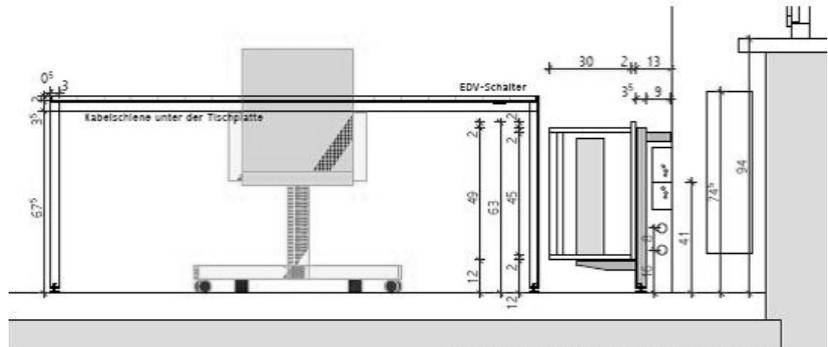
Lageplan



Klausurgebäude Grundriss 2.OG



Möblierung





Flur



Aufzugsschacht



Bayer. Landesamt für Denkmalpflege
Dienststelle Thierhaupten
 Umbaumaßnahmen

Bauherr

Bayer. Staatsministerium für
 Wissenschaft, Forschung und Kunst

Projektleitung

Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. L3

Planung, Ausschreibung u. Bauleitung

AB Allmendinger + Gerber, Augsburg

Statik

IB Schiele + Schiele, Augsburg

Gebäudedaten

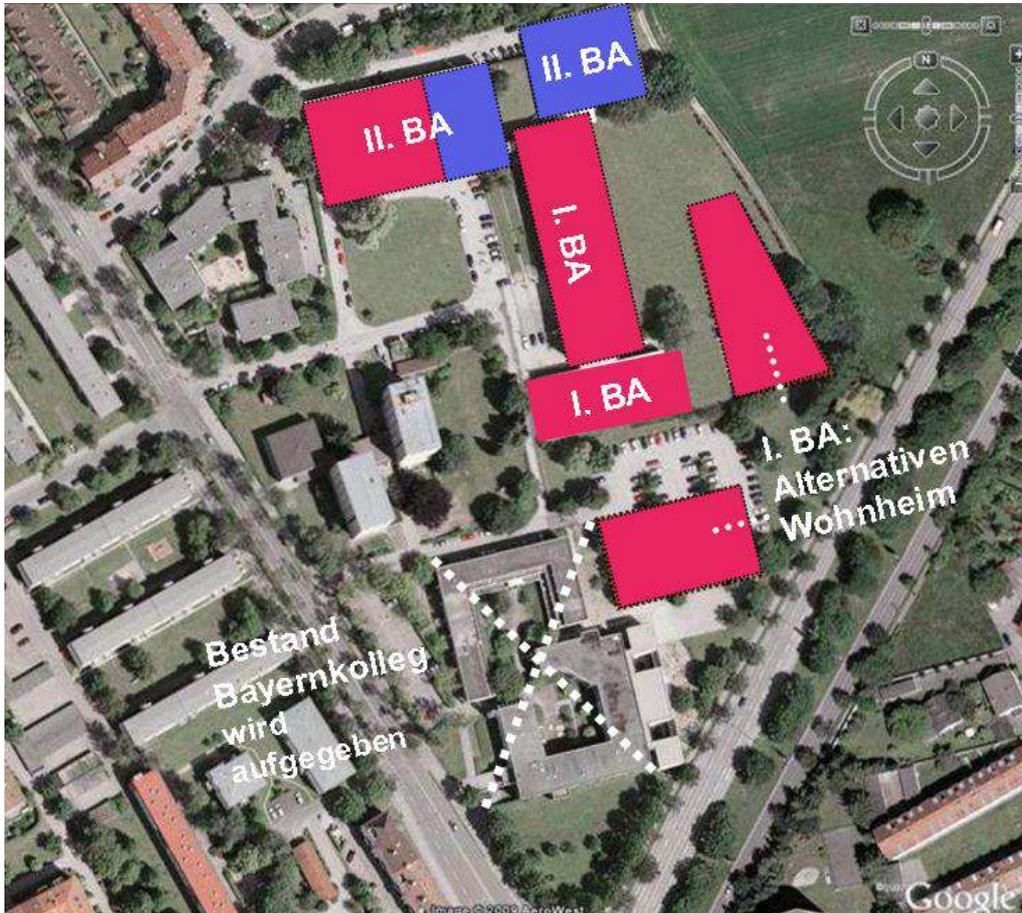
Gesamtkosten 2.209.540 €

Zeitlicher Ablauf

Planungsauftrag Juli 2011

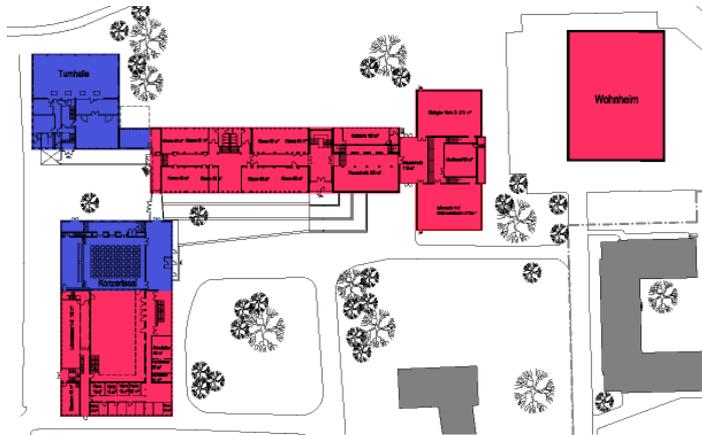
Baubeginn März 2012

Fertigstellung Mai 2013



- Bayernkolleg
- Universität

Luftbild



Erdgeschoss



Obergeschoss

- Bayernkolleg
- Universität

Bayernkolleg Augsburg

Unterbringung in der ehemaligen Pädagogischen Hochschule, Neubau Wohnheim

Bauherr

Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus

Vorplanung

Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. L3

Gesamtkosten

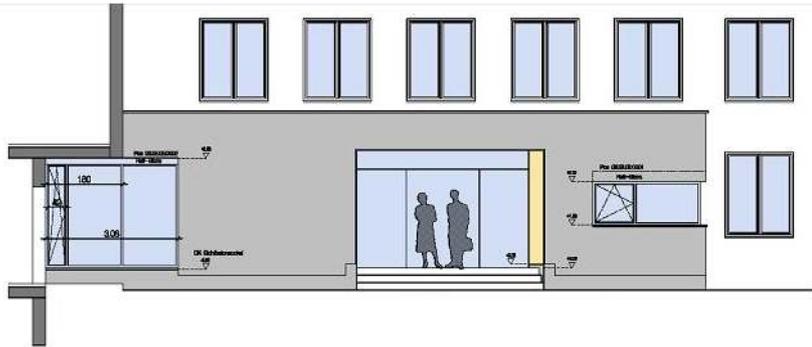
Gesamtsanierung PH +
Neubau Wohnheim rd. 27.600.000 €

Zeitlicher Ablauf

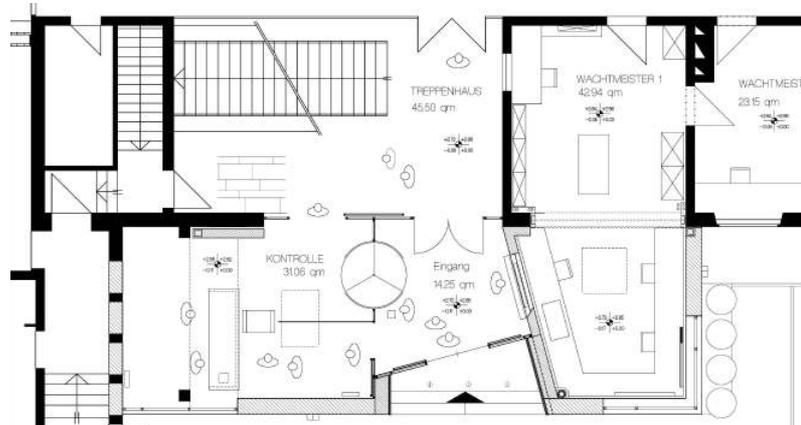
Planungsauftrag
voraussichtlich in 2012



Hauptzugang ehem. Pädagog. Hochschule



Ansicht Eingang



Grundriss



Innenhof Bestand



Fundamentarbeiten



Amtsgericht Aichach Sicherheitsmaßnahmen

Bauherr

Bayer. Staatsministerium der Justiz

Projektleitung

Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. L3

Planung, Ausschreibung u. Bauleitung

Architekt Rainer Modlmeier, Baar

Statik

IB Demuth, Augsburg

Gebäudedaten

Gesamtkosten 420.000 €

Zeitlicher Ablauf

Planungsauftrag Feb. 2012

Baubeginn Sep. 2012

Fertigstellung März 2013





„Glasvorhang“



Theke



Liftplattform

Finanzamt Augsburg Stadt
Neugestaltung Servicezentrum und
Eingangshalle

Bauherr
Bayer. Staatsministerium der Finanzen

Projektleitung
Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. L3

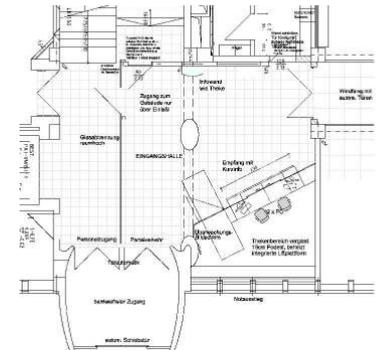
Planung, Ausschreibung u. Bauleitung
Staatliches Bauamt Augsburg

Gebäudedaten
Gesamtkosten 260.000 €

Zeitlicher Ablauf
Planungsauftrag Jan. 2012
Baubeginn Juli 2012
Fertigstellung Dez. 2013



Infowand



Grundriss



Überblick von Osten



Arrestbereich u. Verwaltung im Bau



Innenraum Magistrate



Baustellenbesichtigung StMJV



Steigversuch Dämmstoffwand



Erstes Gitter und Fenster



Baustellenbesichtigung StBA



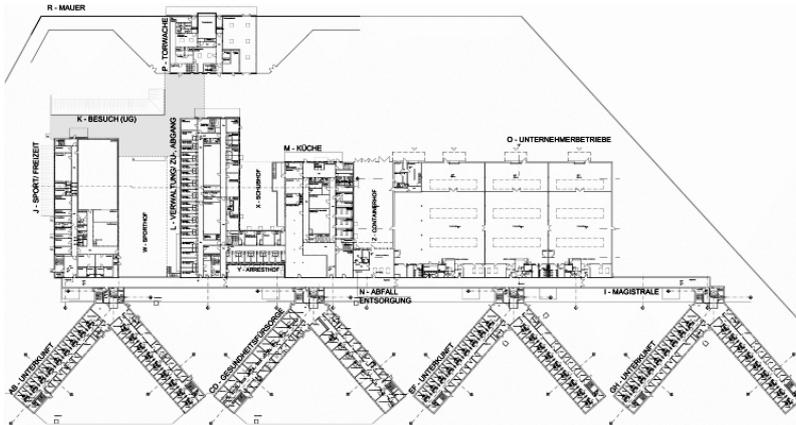
Rigoleinbau



Erste Rettungsübung



Luftbild, September 2012



Grundriss des Gefängnisses

Neubau der Justizvollzugsanstalt Augsburg in Gablingen

Bauherr

Bayer, Staatsministerium der Justiz und für Verbraucherschutz

Projektleitung

Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. L4

Planung

ArGe Dörmges Architekten, Regensburg und Karl + Probst, München

Gebäudedaten

Genehmigte Kosten	100.840.000 €
HNF	ca. 23.000 m ²
BRI	ca. 160.500 m ³

Zeitlicher Ablauf

Weiter-Planungsauftrag	Nov. 2009
Baubeginn	11. April 2011
Übergabe	2015



Visualisierung der Torwache

BOS-Digitalfunk in Bayern - "DigiNet"

Bauherr

Bayer. Staatsministerium des Innern

Projektleitung

Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. L4
Projektteam DigiNet

Generalplanung

Fischer Planen und Bauen GmbH, Feucht

Projektstand (November 2012)

fertig gestellte Standorte	15
Standorte im Bau bzw. Ausschreibung	11
Standorte in Planung	13
noch nicht bekannte Standorte	2

Standorte Bauamtsbereich insgesamt 41

Neben dem Mastenneubau für Basisstationen werden auch vorhandene Standorte anderer Eigentümer (z. B. Mobilfunk, Rundfunk) mitgenutzt. So gehört die Ertüchtigung eines 124 m hohen Fernsehturms für Zwecke des BOS-Digitalfunks ebenfalls zu den vielfältigen Herausforderungen dieses Projekts.



Fernsehturm



Schöne Aussicht...



...in ca. 80 m Höhe



Blick von oben auf die Decke des Technikraums



Luftbild Sept. 2012 - Baugrube

Justizvollzugsanstalt Aichach
 Neubau eines Versorgungszentrums
 (Wäscherei, Küche, Bäckerei, Kantine)

Bauherr
 Bayerisches Staatsministerium der Justiz
 und für Verbraucherschutz

Projektleitung
 Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. L4

Planung, Bauleitung:
 Architekturbüro Karl + Probst, München

Gebäudedaten

Genehmigte Kosten	18.240.000 €
HNF	3.125 m ²

Zeitlicher Ablauf

Auftrag Erstellung AFU-Bau	Sep. 2010
Baubeginn Spartenverlegung	Jan. 2012
Baggerstich / Baubeginn	Juli 2012
Fertigstellung	Okt. 2014



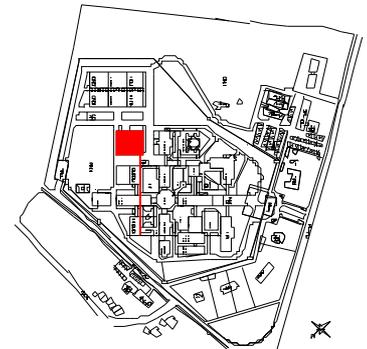
02.07. 2012 Baggerstich



Oktober 2012 Kellerwände



Schlüsselbewehrung
 (Vernichtung alter Zellschlüssel)



Lageplan

Universität Augsburg

Studienberatung Gebäude M

Bauherr

Bayer. Staatsministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

Projektleitung

Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. L5

Planung

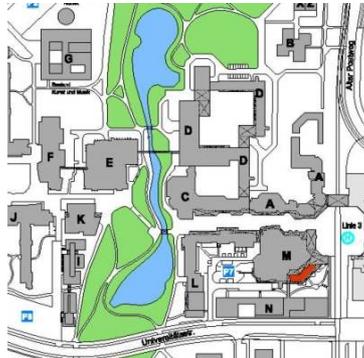
Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. L5

Gebäudedaten

Kosten	350.000 €
HNF	440 m ²
BRI	1285 m ³

Zeitlicher Ablauf

Auftrag	Jan. 2012
Baubeginn	März 2012
Fertigstellung	Juni 2012



Lageplan



Wartebereich EG



Treppenraum



Wartebereich OG



Teeküche



Brandschutzeinbauten EG Geb. C – A



Kabelbaum USV



Eingang Studentenkanzlei



F30-Unterdecke Flur Geb. C

Universität Augsburg

Sanierung hochschuleigenes LuK-Netz
und Brandschutzmaßnahmen

Bauherr

Bayer. Staatsministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

Projektleitung

Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. L5

Planung

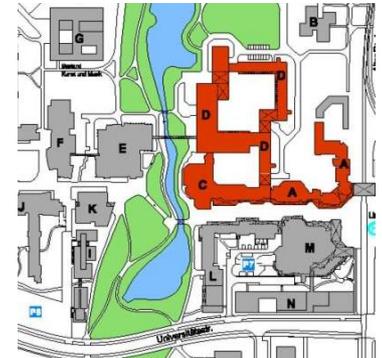
Degle, Degle Architekten, Königsbrunn
AB Weldishofer & Hienle, Welden
IB Rücker + Schindele; München

Projektdaten

Gesamtkosten	8.500.000 €
Anteil Hochbau	3.053.634 €

Zeitlicher Ablauf

Auftrag HU-BAU	Aug. 2007
Baubeginn	Jan. 2009
Fertigstellung	Mai 2013



Lageplan



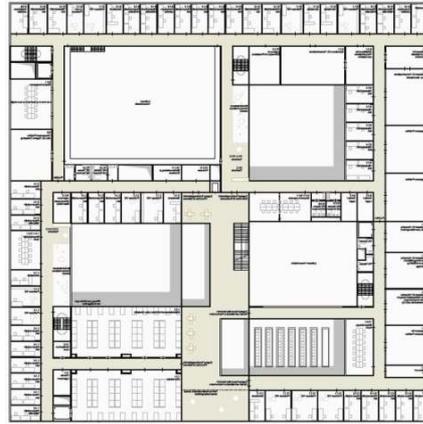
Luftbild südlicher Campusrand



Lageplan



Grundriss Erdgeschoss



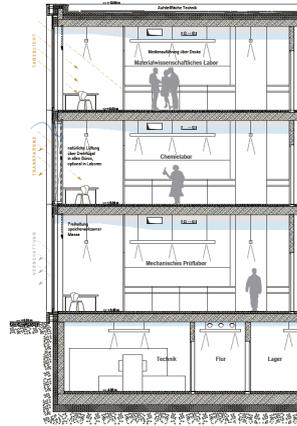
Grundriss 1. Obergeschoss



Grundriss 2. Obergeschoss



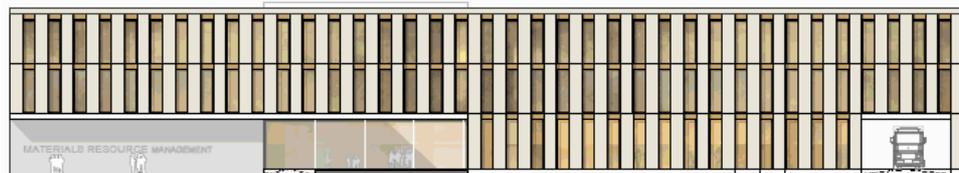
Detail Fassade



Detailschnitt



Schnitt Hörsaal



Ansicht Ost

Universität Augsburg
 Neubau Institut für Material Resource
 Management

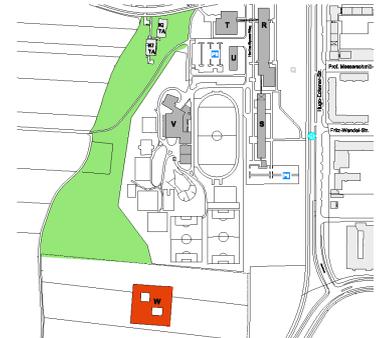
Bauherr
 Bayer. Staatsministerium für Wissenschaft,
 Forschung und Kunst

Wettbewerb 1.Preis
 Code Unique Architekten, Dresden

Gebäudedaten
 Kosten geschätzt 43.200.000 €
 NF 7.800 m²
 BRI 57.000 m³

Zeitlicher Ablauf

Auftrag	2012
Baubeginn	2014
Fertigstellung	2017
Inbetriebnahme	2017



Lageplan

Universität Augsburg

Erweiterung Juristische Fakultät
Bürobereich

Bauherr

Bayer. Staatsministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

Projektleitung

Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. L5

Planung

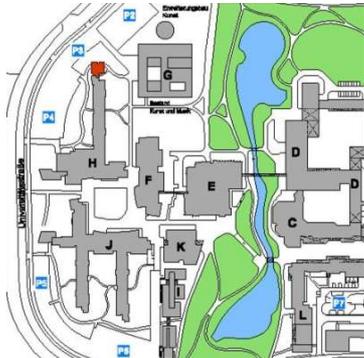
Krug Grossmann Architekten, München

Gebäudedaten

Kosten	876.000 €
HNF	210 m ²
BRI	1.635 m ³

Zeitlicher Ablauf

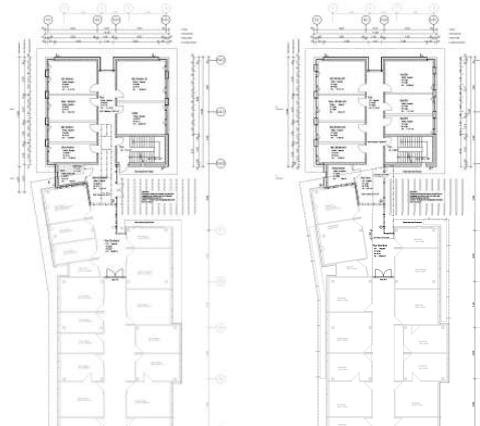
Auftrag	Dez. 2011
Baubeginn	Sep. 2012
Fertigstellung	Dez. 2013
Inbetriebnahme	Sommersemester 2014



Lageplan

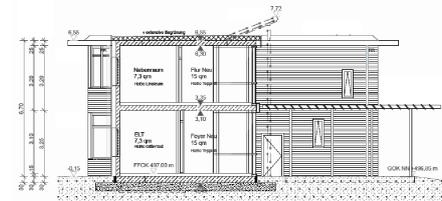


Ansicht von Osten

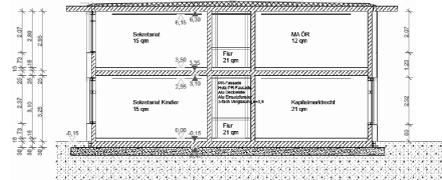


Grundriss EG

Grundriss OG



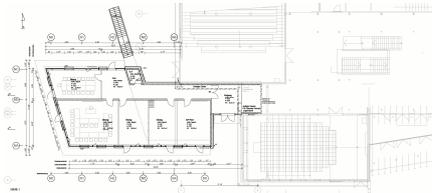
Längsschnitt



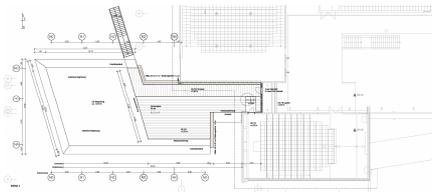
Querschnitt



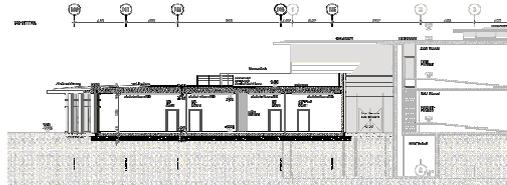
Ansicht von Süden



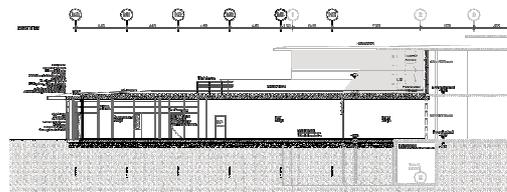
Erdgeschoss



Obergeschoss



Längsschnitt Büros



Längsschnitt Flur

Universität Augsburg

Erweiterung Juristische Fakultät
Seminarbereich

Bauherr

Bayer. Staatsministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

Projektleitung

Staatliches Bauamt Augsburg Abt. L5

Planung

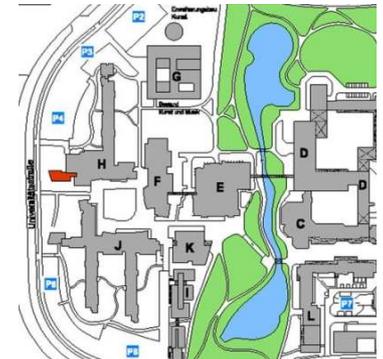
Krug Grossmann Architekten, München

Gebäudedaten

Kosten	785.000 €
HNF	160 m ²
BRI	1.290 m ³

Zeitlicher Ablauf

Auftrag	Dez. 2011
Baubeginn	Sep. 2012
Fertigstellung	Dez. 2013
Inbetriebnahme	Sommersemester 2014



Lageplan

Universität Augsburg

Erweiterung
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Bauherr

Bayer. Staatsministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

Projektleitung

Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. L5

Planung

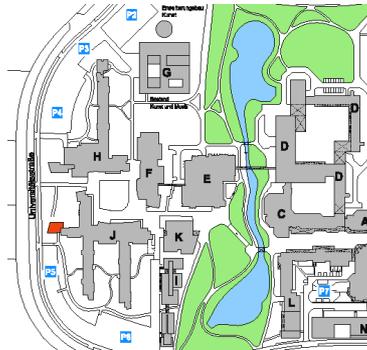
Krug Grossmann Architekten, München

Gebäudedaten

Kosten	995.000 €
HNF	265 m ²
BRI	1.634 m ³

Zeitlicher Ablauf

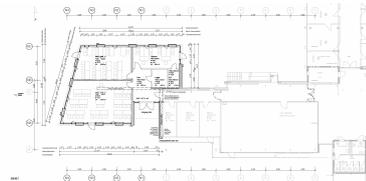
Auftrag	Nov. 2011
Baubeginn	Sep. 2012
Fertigstellung	Dez. 2013
Inbetriebnahme	Sommersemester 2014



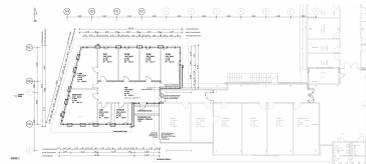
Lageplan



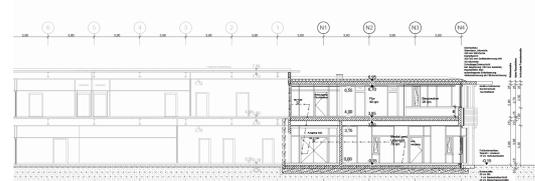
Ansicht Süden



Erdgeschoss



Obergeschoss



Schnitt



Ansicht Nord



Perspektive Südseite

Universität Augsburg

Unterrichtsgebäude Sprachenzentrum und
Ergänzungsbau der geistes- und
sozialwissenschaftlichen Fakultäten

Bauherr

Bayer. Staatsministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

Projektleitung

Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. L5

Planung

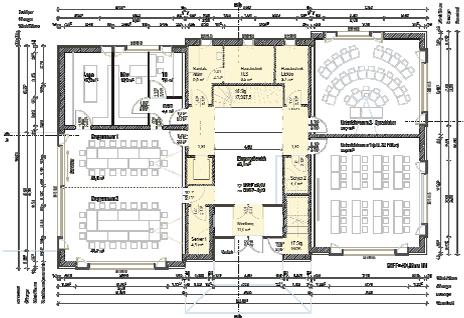
Rustler / Schmid Architekten, Augsburg

Gebäudedaten

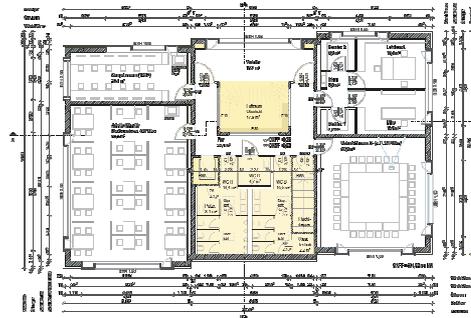
Kosten	SZ: 997.500	EB: 997.500 €
HNF	SZ: 215	EB: 242 m ²
BRI	SZ: 1.460	EB: 1.561 m ³

Zeitlicher Ablauf

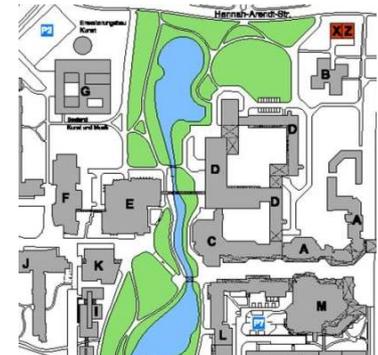
Auftrag	2012
Baubeginn	2012
Fertigstellung	2014
Inbetriebnahme	2014



Erdgeschoss



Obergeschoss



Lageplan



Rückbau im 3. OG



Rückbau HLSE und Decke



Seilsicherung Atrium



Rückbau Kühlhaus



Einbau von Trennwänden



Außenansicht



Innenfassade Bestand



Verkleidung Innenfassade



Verkleidung Innenfassade

Hochschule Augsburg

Umbau Gebäude J

Bauherr

Bayer. Staatsministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

Projektleitung

Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. L5

Planung

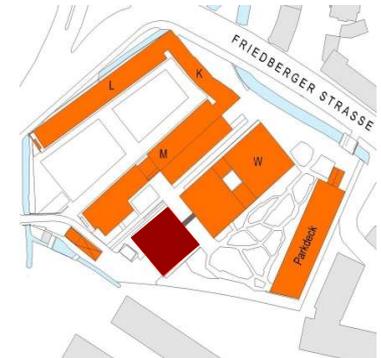
Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. L5

Gebäudedaten

Genehmigte Kosten	920.000 €
HNF	2.263 m ²
BRI	14.172 m ³

Zeitlicher Ablauf

Auftrag	Nov. 2011
Baubeginn	Mai 2012
Übergabe	Feb. 2013



Lageplan

Hochschule Augsburg

Neubau des Institutsgebäudes F
der Fakultät Maschinenbau

Bauherr

Bayer. Staatsministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

Projektleitung

Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. L 5

Kunst am Bau - Dieselecke

Büste: Bronze, Künstler unbekannt, um
1955

Motor: Gusseisen, Stahl, Messing, 1909,
MAN

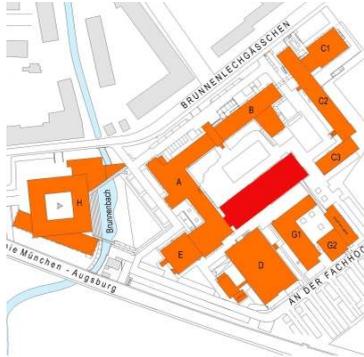
Wandtafel: Glas bedruckt

Konzeption Dieselecke

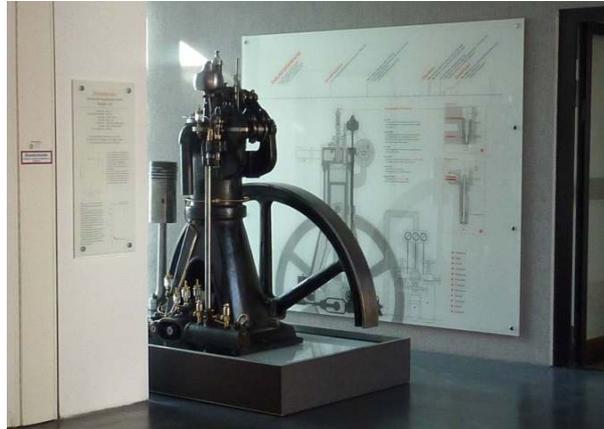
Nickl & Partner Architekten AG, München

Entwurf Wandtafel

Hochschule Augsburg, Fachbereich
Gestaltung Prof. Stoll



Lageplan



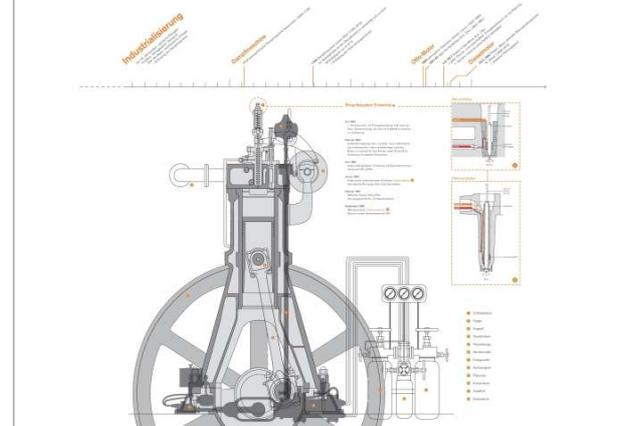
„Dieselecke“



Büste Rudolf Diesel



Dieselmotor auf Glasplatte



Wandtafel



Collage aus Kunststein – 1. OG



Collage aus Edelhölzern - Mehrzweckraum



Collage aus Naturstein – EG

Hochschule Augsburg

Sanierung des Institutsgebäudes C
der Fakultät Architektur und
Bauingenieurwesen

Bauherr

Bayer. Staatsministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

Projektleitung

Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. L 5

Planung

Gilg, Peer, Wolff Architekten, Augsburg

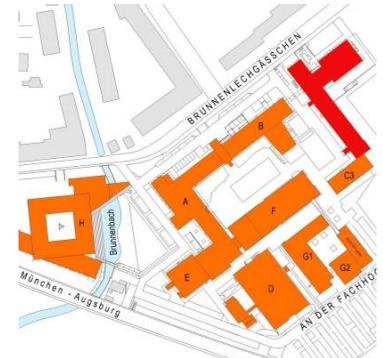
Bauleitung

Kessler und Rupp, Augsburg

Kunst am Bau

Freilegung und Restaurierung von best.
Kunstwerken aus der Zeit um 1960

Material: Holz, Kunst- und Naturstein
Format Steinkunstwerke: 350 cm x 220 cm
Format Holzkunstwerk: 700 cm x 120 cm



Lageplan



Südlicher Thekenbereich



Tablettrückgabe – „Paternoster“



Nördlicher Thekenbereich



Speiseraum



Ansicht Ost



Sonnenschutz

Universität Augsburg
Sanierung der Zentralmensa Gebäude M
mit Interimsmaßnahme

Bauherr

Bayer. Staatsministerium für Wissenschaft,
 Forschung und Kunst

Projektleitung

Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. L5U

Planung

Schrammel Architekten, Augsburg

Gebäudedaten

Kosten	20.600.000 €
HNF	5.574 m ²
BRI	46.237 m ³

Zeitlicher Ablauf

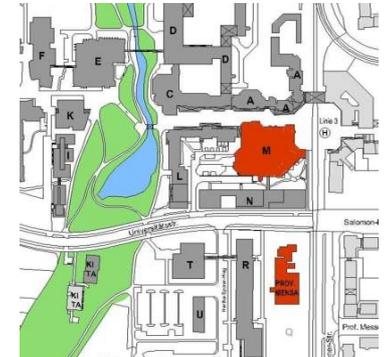
Auftrag HU-Bau	Nov. 2007
Baubeginn	April 2010
Fertigstellung	Feb. 2012
Inbetriebnahme	März 2012



Küche



Treppenraum



Lageplan



Besteckausgabe mit Bezahlkartenaufwerter



Medientrasse



Lüftungsanlage (5 Lüftungszentralen mit Gesamtluftwechsel 160.000 m³/h)



Drucklufterzeugung



Osmoseanlage für Spülmaschine



Spülmitteldosieranlage



Anlage zur automatischen Küchendeckenreinigung



Kochgerätschaften in der Großküche



Heißwassererzeugung über Doppelgaskesselanlage



Speiserestentsorgungsanlage



Kleinkälteanlagen für Kühlräume



Rückkühlventilatoren



Brauchwasserverteilung mit Plattenwärmtauscher

Universität Augsburg

Sanierung der zentralen Mensa und
Ausbau für 4500 Verpflegungsteilnehmer

Küchentechnische Einrichtungen und
deren Versorgung

Bauherr

Bayer. Staatsministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

Projektleitung

Staatliches Bauamt Augsburg

Projektkosten

Gesamt	ca. 20.600.000 €
Technik gesamt	ca. 11.000.000 €
Küchentechnik	ca. 4.000.000 €

Zeitlicher Ablauf

Planungsauftrag	Jan. 2009
Baubeginn	Sep. 2010
Fertigstellung	März 2012

Universität Augsburg

Sanierung der zentralen Mensa
Installation einer High Fog Anlage

Bauherr

Bayer. Staatsministerium für
Wissenschaft, Forschung und Kunst

Projektleitung

Staatliches Bauamt Augsburg

Technische Daten

Hochdruck-Sprühnebelanlage zum Schutz
der Meroknoten-Dachkonstruktion im
Speisesaal der Universitätsmensa
Pumpenaggregat 390 l/min bei 140 bar zur
Versorgung von 240 Hochdruck-Sprinklern

Projektdate

Baukosten ca. 230.000 €

Zeitlicher Ablauf

Planungsauftrag	Jan. 2009
Baubeginn	Sep. 2010
Fertigstellung	März 2012



Hochdruckpumpen Frontansicht



Hochdruckventile zur Löschwasserverteilung



Wasserversorgungstank (2x2.500 ltr.)



High-Fog-Sprühkopf



Doppelkesselanlage in Gasbrennwerttechnik

Finanzamt Nördlingen
 Außenstelle Donauwörth
 Erneuerung Heizzentrale

Bauherr
 Bayerisches Staatministerium der
 Finanzen

Projektleitung
 Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. M

Technische Daten
 Kesselleistung 2x205 KW
 Brennstoff Erdgas

Projektdaten
 Kosten 160.000 €

Zeitlicher Ablauf
 Baubeginn Sep. 2012
 Fertigstellung Nov. 2012



Verteiler Heizungsvorlauf (unisoliert)



Ausdehnungsgefäß und Hydraulische Weiche



Laborarbeitstisch mit Medienanschlüssen und Versuchseinrichtungen



Laborausgussbecken mit Spender sowie Augen- und Körperdusche



Digestorien mit temperaturgesteuerter CO₂-Löscheinrichtung



Leitungsführung der zentralen Medienversorgung



Lüftungszentrale mit zentraler Frischluftaufbereitung und Laborsonderabluft (55.000 m³/h)

Landesamt für Umwelt
Erweiterungsbau

Laborinstallationen und technische
Versorgungseinrichtungen

Bauherr

Bayerisches Staatministerium für Umwelt
und Gesundheit

Projektleitung

Staatliches Bauamt Augsburg

Projektdate

Gesamtkosten	ca. 16.400.000 €
Technik gesamt	ca. 6.500.000 €
Labortechnik	ca. 1.000.000 €

Zeitlicher Ablauf

Planungsauftrag	Aug. 2008
Baubeginn	Juli 2010
Fertigstellung	Dez. 2012



Wärmerückgewinnung mit Kreislaufverbundsystem



Heizungsverteilung (unisoliert)



Arrestzelle in vandalsicherer Ausführung



Lüftungsbau mit Fort- und Frischluft



Lüftungszentrale unter beengten Bedingungen

**Polizeiinspektion Schwaben Nord
Augsburg**
Sanierung Arrestzellenentlüftung

Projektleitung
Staatliches Bauamt Augsburg

Projektdaten
Gesamtkosten 400.000 €
Anteil M 270.000 €

Zeitlicher Ablauf
Ausführungsauftrag Mai 2011
Baubeginn Okt. 2011
Fertigstellung März 2012



Kälteerzeugung zur Zuluftkühlung

FACHABTEILUNG

Elektrotechnik

Fördertechnik

E



Ansicht von Osten mit Leitwarte

NATO-Flugplatz Lechfeld
Neubau einer Feuerwache Typ 3A

Bauherr
Bundesministerium der Verteidigung

Projektleitung / Konzeption
Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. L2

Gebäudedaten

Gesamtkosten	5.143.091 €
Kosten ELT-Anlagen	1.041.937 €

Umfang ELT-Anlagen
Sicherheitsbeleuchtung
Notstromaggregat
Brandmeldeanlage
ELA-Anlage



Notstromversorgung



Detail Dieselmotor



Hörsaal



Medienpult



Universität Augsburg

Erneuerung der Medientechnik
im Hörsaalzentrum

Bauherr

Bayer. Staatsministerium für
Wissenschaft, Forschung und Kunst

Projektleitung

Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. L5

Gebäudedaten

Gesamtkosten	ca. 1.300.000 €
Kosten ELT	ca. 880.000 €
Anteil Medientechnik	ca. 474.000 €

Umfang Medientechnische Anlagen

3 Hörsäle mit Touchpanels, Beamer,
Dokumentenkeras, Videoübertragung in
andere Hörsäle, Audiotechnik



Audiotechnik



Hörsaal

Die Standortschießanlage Lechfeld musste aufgrund von Anforderungen der Schießstandskommission (Umsetzung des neuen Schießstandkonzeptes) und ihres Alters umgebaut und hergerichtet werden. Da sich die StOSchAnl innerhalb eines Fauna-Flora-Habitat-Gebiets befindet, waren besondere naturschutzfachliche Anforderungen sowohl bei der Planung als auch beim Bau zu beachten: keine Verlängerung der Schießstände A-II und A-III (auf gleiche Länge wie A-I), kein Betreten und Befahren der Grünflächen. Durch geschicktes Eintakten der fast ausschließlich öffentlichen Ausschreibungen (Ausnahmen: Demontage u. Wiedereinbau der automatischen Trefferanzeige (=AUTA) sowie beschusssicheres Wabengitter) in die Wintermonate konnten günstige Ausschreibungsergebnisse erzielt werden – bis Abschluss der Baumaßnahme im ersten Quartal 2013 kann mit Einsparungen in Höhe von ca. 400.000 € gerechnet werden.



Abbruch



zerschossene Blenden



neue Blenden in Stahlbeton



Lärchenholzverkleidung der neuen Blenden



Kästen für Klappfallscheibenanlage, Lavagestein



Geschossfang



Beschuss-sicheres Wabengitter



Ansicht der neu umgebauten Schießstände

Standortschießanlage Lechfeld
Umbau / Herrichten der Langstände

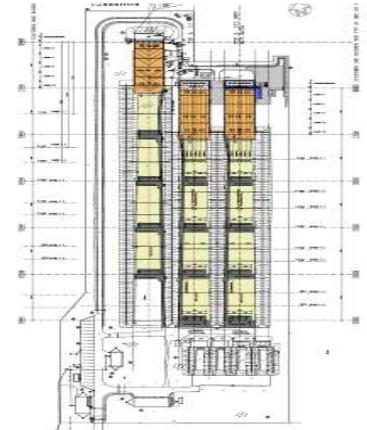
Bauherr
Bundesministerium der Verteidigung

Projektleitung
Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. I

Planung, Ausschreibung u. Bauleitung
IB Dr. Lammel, Regensburg

Projekt-daten
Genehmigte Kosten 4.597.000 €
2 Langstände 250 m, neu
1 Langstand 250 m, saniert

Zeitlicher Ablauf
Planungsauftrag 01.09.2009
Baubeginn 01.08.2010
Fertigstellung 1. Quartal 2013



Lageplan Standortschießanlage Lechfeld



Baugrube



Bagger mit 2. Rohr an Hammer und Schlagstück



Hammer mit Anschluss für Verpressbeton



Ansetzen des 3. Rohres



Silo



Ringraumverfüllung



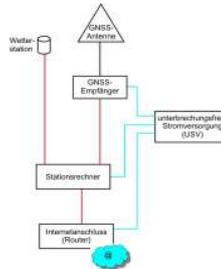
Verfüllen der Baugrube



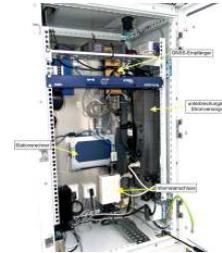
Einbau Gewinde für Antenne



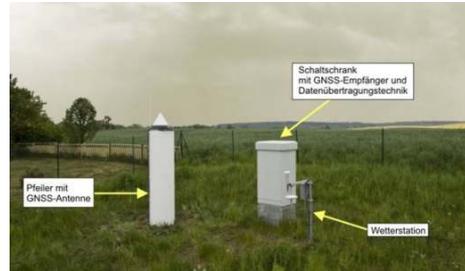
GREF-Stationenetz



Blockschaltbild



Schaltschrank



Komponenten einer GREF-Station

Neubau einer geodätischen Referenzstation auf dem Gelände des Flughafens Augsburg

Bauherr
Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, Außenstelle Leipzig

Projektleitung
Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. I

Projektdaten

Genehmigte Kosten	45.000 €
tatsächliche Ausgaben	28.789 €
Pfahlänge	14,35 m

Pfahlsystem:
Mantelverpresster Pfahl aus duktilem Gusseisen

Zeitlicher Ablauf

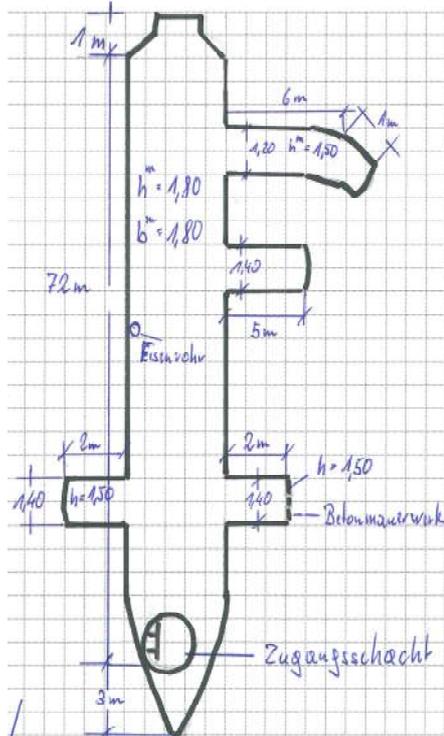
Planungs- und Bauauftrag	25.11.2011
Baubeginn	08.10.2012
Fertigstellung	12.10.2012
Übergabe	12.10.2012

Integriertes geodätisches Referenznetz Deutschlands – GREF

Das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (= BKG) betreibt zum Zwecke der Laufendhaltung einheitlicher geodätischer Referenzsysteme (=Landesvermessung) auf dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ein Netz von aktuell 29 Beobachtungsstationen – das integrierte geodätische Referenznetz Deutschlands, abgekürzt „GREF“. Die Beobachtungs- oder Referenzstationen sind für den Datenempfang der globalen Satellitennavigationssysteme GPS (USA), GLONASS (Russische Föderation) und GALILEO (Europa) ausgelegt. Diese Daten werden für die Festlegung und Bereitstellung von Koordinatenreferenzsystemen und Echtzeitpositionierung benötigt. Zusätzlich wird durch regelmäßige gemeinsame Auswertung des GREF-Netzes mit den Daten des Satellitenpositionierungsdienstes der deutschen Landesvermessung (SAPOS) die Realisierung des bundesweit einheitlichen Bezugsrahmens sichergestellt.

Gefahrenbeseitigungsmaßnahme nach Allgemeinem Kriegsfolgengesetz (= AKG)

Gemäß dem Gesetz zur allgemeinen Regelung durch den Krieg und den Zusammenbruch des Deutschen Reiches entstandener Schäden (AKG) ist der Bund verpflichtet, Gefahren, die von ehemaligen öffentlichen Luftschutzanlagen ausgehen, zu beseitigen. Hier war der 1944 aus Eisenbahnschienen und Stampfbeton errichtete ehemalige Luftschutzstollen „Am Katzenstadel“ zu verfüllen. Der Zugang zur ehemaligen Luftschutzstollenanlage verläuft über einen ca. 11 m tiefen Erschließungsschacht. Der Zugang zur ehemaligen Luftschutzstollenanlage verläuft über einen ca. 11 m tiefen Erschließungsschacht aus dem Jahr 1961, der Einstieg befindet sich in einer Tiefgarage in Nutzung. Die ursprünglichen Zugänge wurden abgemauert. 1961 wurde die gesamte Stollenanlage bereits aufgrund des schlechten baulichen Zustands mit Spritzbeton gesichert.



Grundriss des Luftschutzbunkers



Zugang des Stollens über Erschließungsschacht



Einstieg in ca. 11 m tiefen Erschließungsschacht



Zugang des Stollens (von unten)



Füllleitung und Entlüftungsleitung

Die Begehung des Bergtechnischen Sachverständigen der BIMA am 17.03.2011 ergab, dass aufgrund der vorhandenen Gebirgs- und Wasserverhältnisse die Gefahr von Tagbrüchen bestand und somit akute Gefahren im Sinne des § 19 Abs. 2 Nr. 1 AKG von der Stollenanlage ausgingen. Diese wurden durch Verdämmen des Hohlraums im Okt. 2012 innerhalb einer Woche – inklusive Auf- u. Abziehen der Spezialfirma – erfolgreich beseitigt.

Verfüllen einer ehemaligen Luftschutz-Stollenanlage Am Katzenstadel in Augsburg

Bauherr

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
Geschäftsbereich Verwaltungsaufgaben /
AKG, Koblenz

Projektleitung

Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. I

Projektdate

Genehmigte Kosten	33.500 €
tatsächliche Ausgaben	31.867 €
eingebautes Dämmmaterial	266 m ³
Suspensionsdichte	1,5 t/m ³
Druckfestigkeit des Dämmmaterials	1 N/m ²

Zeitlicher Ablauf

Planungsauftrag	30.03.2011
Bauauftrag	16.05.2012
Baubeginn	08.10.2012
Fertigstellung	12.10.2012
Übergabe	08.11.2012



Spritzbetonauskleidung des ehem. Aufenthaltsstollens



Ursprüngl. Zugang, Verschließen von Kleinöffnungen



Transportsilo und Mischanlage



Verlauf Füll- u. Entlüftungsleitungen in der Tiefgarage

IMPRESSUM

Bildnachweis

- Polizeiinspektion Donauwörth: Ulrich Schwarz, Berlin
- Staatl. Bauamt Augsburg, Holbeinstraße 10: Karl Huhn, Stadtbergen
- Bayernkolleg Augsburg: Goggle Maps
- JVA Gablingen, Luftbild: Hajo Dietz, Nürnberg
- JVA Aichach, Luftbild: Hajo Dietz, Nürnberg
- Uni Augsburg, Mensa: J. Schambeck, München / Ulrich Beutenmüller Amstrong
- Uni Augsburg, Neubau MRM, Luftbild: Hajo Dietz, Nürnberg
- Standortschießanlage Lechfeld, IB Lammel, Regensburg
- Geodätische Referenzstation Flughafen Augsburg, Fa. Heisserer Bau GmbH, Kissing
- Luftschutzstollenanlage „Am Katzenstadel“ Augsburg, Fa. SIT München GmbH & Co. KG, München

Plannachweis

- GU Augsburg, Windprechtstraße: AB Eberle, Augsburg
- Bayer. Landesamt f. Denkmalpflege, Dienststelle Thierhaupten: Allmendinger u. Gerber Architekten, Augsburg
- Amtsgericht Aichach, Sicherheitsmaßnahmen: AB Modlmeier, Baar
- JVA Gablingen, Neubau: Arbeitsgemeinschaft Dömges AG und Karl+Probst
- Uni Augsburg, Neubau MRM: Code Unique Architekten, Dresden
- Uni Augsburg, Juristische Fak. Bürobereich: Krug Grossmann Architekten, München
- Uni Augsburg, Juristische Fak. Seminarbereich: Krug Grossmann Architekten, München
- Uni Augsburg, Erweiterung Wirtschaftswiss. Fak.: Krug Grossmann Architekten, München
- Uni Augsburg, Unterrichtsgebäude Sprachenzentrum/Ergänzungsbau: Rustler Schmid Architekten, Augsburg
- Hochschule Augsburg, Neubau Institutsgebäude F-Bau: Hochschule Augsburg, Prof. Stoll
- Geodätische Referenzstation Flughafen Augsburg, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, Frankfurt
- Luftschutzstollenanlage „Am Katzenstadel“ Augsburg, Fa. SIT München GmbH & Co. KG, München

Schlussredaktion, Layout

Staatliches Bauamt Augsburg, Abt. L1
Karola Griesbauer, Jürgen Mick

Druck

Merkle Druck+Service, Donauwörth